



**Jahresabschluss**  
**des**  
**Donnersbergkreises**  
**zum**  
**31. Dezember 2013**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Uhlandstraße 2  
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: 06352 / 710 - 0  
Telefax: 06352 / 710- 232

Internet: [www.donnersberg.de](http://www.donnersberg.de)  
E-Mail: [kreisverwaltung@donnersberg.de](mailto:kreisverwaltung@donnersberg.de)

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	1
II.	Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen		
	Bilanz	Seite	3
	Ergebnisrechnung	Seite	4
	Finanzrechnung	Seite	6
	Teilrechnungen	Seite	9
III.	Anhang		
	1. Gliederung des Jahresabschlusses	Seite	61
	2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	61
	3. Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	62
	4. Angaben zu Ergebnis- und Finanzrechnung	Seite	84
	5. Weitere Angaben	Seite	95
	<u>Anlagen</u> zum Jahresabschluss		
	Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)	Seite	98
	Anlagenübersicht (Muster 20 zu § 50 GemHVO)	Seite	113
	Forderungsübersicht (Muster 21 zu § 51 GemHVO)	Seite	114
	Verbindlichkeitsübersicht (Muster 22 zu § 52 GemHVO)	Seite	115
	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 23 zu § 53 GemHVO)	Seite	116
	Beteiligungsbbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)	Seite	117



# I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

## 1. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

### Bilanzgliederung:

<b>Kommunale Bilanz</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Ergebnisvortrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

## 2. Ergebnisrechnung

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

## 3. Finanzrechnung

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

## 4. Teilrechnungen

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

## 5. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

## II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2013 wiedergegeben:

Aktiva					Bilanz zum 31.12.2013					Passiva	
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2012	31.12.2013	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr				Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr		
			in €					in €			
<b>A 1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>				<b>P 1.</b>	<b>Eigenkapital</b>					
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				P 1.1	Kapitalrücklage		10.327.352,91			10.341.215,19
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		78.495,88	126.332,60	P 1.2	Sonstige Rücklagen		75.555,00			75.555,00
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen		3.293.376,79	3.323.593,01	P 1.3.1	Ergebnisvortrag		-23.524.837,75			-31.354.918,62
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		1.451.836,57	1.855.441,51	P 1.3.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz		-33.063.179,34			-33.063.179,34
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				P 1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-7.830.080,87			-2.019.769,68
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				P 1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		54.015.190,05			56.021.097,45
A 1.2	Sachanlagen					Summe Eigenkapital		0,00			0,00
A 1.2.1	Wald, Forsten		15.115,83	15.115,83	<b>P 2.</b>	<b>Sonderposten</b>					
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		922.705,23	918.561,27	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		67.750.285,50	66.798.450,75	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen					
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen		69.531.271,46	67.914.925,12	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen		87.114.135,63			85.469.605,28
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		2.516,11	2.069,55	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00			108.913,00
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		1.935.462,85	1.933.018,94	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.082.263,28	1.935.637,04	P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil					
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere				P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten					
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		63.833,13	208.824,48	P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte					
A 1.3	Finanzanlagen				P 2.7	Sonstige Sonderposten					
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		13.000,00	13.000,00	<b>P 3.</b>	<b>Rückstellungen</b>					
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen				P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		23.404.615,85			23.827.253,29
A 1.3.3	Beteiligungen		25.100,00	25.100,00	P 3.2	Steuerrückstellungen					
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern					
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen		560.236,64	561.801,82	P 3.4	Sonstige Rückstellungen		3.423.924,27			4.027.866,21
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen				<b>P 4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>					
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		3.500.233,27	3.536.159,15	P 4.1	Anleihen					
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen				P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
<b>A 2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>				P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		24.421.067,77			23.792.828,96
A 2.1	Vorräte				P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		69.905.762,50			72.559.836,00
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		158.000,00	158.000,00	P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.968.690,12			683.071,18
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte				P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.114.089,06			1.643.905,99
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		7.058.616,91	8.466.242,68	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		216.029,49	250.175,93	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		2.318.986,39			1.697.491,38
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			3.625,65	P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		1.287.149,00			1.802.906,28
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		646.110,13			879.314,88
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen				<b>P 5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		667.680,01			238.195,59
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		52.568,71	344.083,97							
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.038,56	4.298,39							
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens										
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen										
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens										
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.509.956,63	1.184.777,69							
<b>A 3.</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>										
<b>A 4.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>										
A 4.1	Disagio										
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		1.035.075,84	1.130.853,21							
<b>A 5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		54.015.190,05	56.021.097,45							
	<b>Bilanzsumme</b>		216.272.210,73	216.731.188,04		<b>Bilanzsumme</b>		216.272.210,73			216.731.188,04

## Gesamtergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-121.709,77	-230.050,00	-232.327,80	-2.277,80	-110.618,03
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-56.549.210,46	-61.254.480,43	-61.033.437,97	221.042,46	-4.484.227,51
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-19.744.501,86	-21.128.324,00	-22.228.356,23	-1.100.032,23	-2.483.854,37
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.830.660,18	-3.422.958,00	-3.532.278,53	-109.320,53	-701.618,35
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-649.768,15	-748.275,00	-643.174,08	105.100,92	6.594,07
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.818.804,28	-2.004.104,00	-2.213.343,47	-209.239,47	-394.539,19
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-647.140,43	-126.275,00	-508.815,30	-382.540,30	138.325,13
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-82.361.795,13</b>	<b>-88.914.466,43</b>	<b>-90.391.733,38</b>	<b>-1.477.266,95</b>	<b>-8.029.938,25</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	13.722.891,48	14.149.825,00	13.327.011,36	-822.813,64	-395.880,12
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	868.537,88	908.472,00	895.300,44	-13.171,56	26.762,56
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.253.192,96	10.553.246,00	9.866.408,18	-686.837,82	613.215,22
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	4.117.491,68	4.467.805,40	4.386.217,97	-81.587,43	268.726,29
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.294.264,97	18.941.897,00	18.741.946,93	-199.950,07	447.681,96
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	39.422.180,17	40.281.180,00	40.910.860,84	629.680,84	1.488.680,67
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.313.693,72	2.211.139,00	2.345.471,91	134.332,91	31.778,19
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>87.992.252,86</b>	<b>91.513.564,40</b>	<b>90.473.217,63</b>	<b>-1.040.346,77</b>	<b>2.480.964,77</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.630.457,73</b>	<b>2.599.097,97</b>	<b>81.484,25</b>	<b>-2.517.613,72</b>	<b>-5.548.973,48</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-232.665,27	-252.600,00	-75.989,70	176.610,30	156.675,57
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.432.288,41	2.076.000,00	2.014.275,13	-61.724,87	-418.013,28
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>2.199.623,14</b>	<b>1.823.400,00</b>	<b>1.938.285,43</b>	<b>114.885,43</b>	<b>-261.337,71</b>



### Gesamtergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.830.080,87</b>	<b>4.422.497,97</b>	<b>2.019.769,68</b>	<b>-2.402.728,29</b>	<b>-5.810.311,19</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH 28</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>7.830.080,87</b>	<b>4.422.497,97</b>	<b>2.019.769,68</b>	<b>-2.402.728,29</b>	<b>-5.810.311,19</b>
EH 29	+Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 30	- Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 31	= Jahresergebnis n. Veränderung des Sonderpostens f. Bel. komm. Finanzausgleich	7.830.080,87	4.422.497,97	2.019.769,68	-2.402.728,29	-5.810.311,19

## Gesamtfinanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	121.711,07	230.050,00	231.891,62	1.841,62	110.180,55
FH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	54.366.112,97	58.808.071,00	58.949.884,33	141.813,33	4.583.771,36
FH 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	19.559.756,71	21.128.324,00	20.333.026,71	-795.297,29	773.270,00
FH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.812.017,27	3.422.958,00	3.187.563,87	-235.394,13	375.546,60
FH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	472.635,42	748.275,00	519.792,04	-228.482,96	47.156,62
FH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.817.025,66	2.004.104,00	1.870.405,14	-133.698,86	53.379,48
FH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfert. Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	468.482,32	126.275,00	256.171,69	129.896,69	-212.310,63
<b>FH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH1 bis FH9)</b>	<b>79.617.741,42</b>	<b>86.468.057,00</b>	<b>85.348.735,40</b>	<b>-1.119.321,60</b>	<b>5.730.993,98</b>
FH 11	- Personalauszahlungen	-12.418.989,28	-13.440.825,00	-12.886.222,48	554.602,52	-467.233,20
FH 12	- Versorgungsauszahlungen	-871.527,88	-908.472,00	-895.640,44	12.831,56	-24.112,56
FH 13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.370.643,73	-10.553.246,00	-11.105.486,13	-552.240,13	-2.734.842,40
FH 14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-18.454.421,80	-18.941.897,00	-18.532.914,25	408.982,75	-78.492,45
FH 15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-39.422.596,36	-40.281.180,00	-40.051.412,42	229.767,58	-628.816,06
FH 16	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.823.254,89	-1.843.139,00	-1.927.873,78	-84.734,78	-104.618,89
<b>FH 17</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH11 bis FH16)</b>	<b>-81.361.433,94</b>	<b>-85.968.759,00</b>	<b>-85.399.549,50</b>	<b>569.209,50</b>	<b>-4.038.115,56</b>
<b>FH 18</b>	<b>= Saldo der lfd. Ein- und Auszahl. aus Verw.tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)</b>	<b>-1.743.692,52</b>	<b>499.298,00</b>	<b>-50.814,10</b>	<b>-550.112,10</b>	<b>1.692.878,42</b>
FH 19	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	29.054,16	10.800,00	10.046,00	-754,00	-19.008,16
FH 20	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-2.733.057,40	-2.076.000,00	-1.933.455,46	142.544,54	799.601,94
<b>FH 21</b>	<b>= Saldo der Zins- und sonst. Finanzein- und -auszahlungen (Saldo FH19 u. FH20)</b>	<b>-2.704.003,24</b>	<b>-2.065.200,00</b>	<b>-1.923.409,46</b>	<b>141.790,54</b>	<b>780.593,78</b>

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2013**



**Gesamtfinanzrechnung**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
<b>FH 22</b>	<b>= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH18 u. FH21)</b>	<b>-4.447.695,76</b>	<b>-1.565.902,00</b>	<b>-1.974.223,56</b>	<b>-408.321,56</b>	<b>2.473.472,20</b>
FH 23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>FH 25</b>	<b>=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH23 u. FH24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>FH 26</b>	<b>=Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Summe FH22 u. FH25)</b>	<b>-4.447.695,76</b>	<b>-1.565.902,00</b>	<b>-1.974.223,56</b>	<b>-408.321,56</b>	<b>2.473.472,20</b>
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.122.914,68	878.440,00	799.388,00	-79.052,00	-1.323.526,68
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	10.210,00	0,00	13.335,00	13.335,00	3.125,00
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>FH 35</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH27 bis FH34)</b>	<b>2.133.124,68</b>	<b>878.440,00</b>	<b>812.723,00</b>	<b>-65.717,00</b>	<b>-1.320.401,68</b>
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-990.560,71	-748.531,00	-819.238,82	-70.707,82	171.321,89
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-3.325.822,00	-2.032.317,00	-1.224.791,70	807.525,30	2.101.030,30
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>FH 42</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH36 bis FH41)</b>	<b>-4.316.382,71</b>	<b>-2.830.848,00</b>	<b>-2.044.030,52</b>	<b>786.817,48</b>	<b>2.272.352,19</b>

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2013**



**Gesamtfinanzrechnung**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
<b>FH 43</b>	<b>=Saldo aus Ein- und Auszahl. aus Investitionstätigkeit (Saldo aus FH35 u. FH42)</b>	<b>-2.183.258,03</b>	<b>-1.952.408,00</b>	<b>-1.231.307,52</b>	<b>721.100,48</b>	<b>951.950,51</b>
<b>FH 44</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)</b>	<b>-6.630.953,79</b>	<b>-3.518.310,00</b>	<b>-3.205.531,08</b>	<b>312.778,92</b>	<b>3.425.422,71</b>
FH 45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	1.155.188,31	1.952.408,00	2.183.258,03	230.850,03	1.028.069,72
FH 46	- Auszahlungen zur Tilgung v. Investitionskrediten	-4.137.231,44	-2.800.000,00	-2.830.322,57	-30.322,57	1.306.908,87
<b>FH 47</b>	<b>=Saldo der Ein- und Auszahl. aus Investitionskrediten (Saldo Nr. FH45 u. FH46)</b>	<b>-2.982.043,13</b>	<b>-847.592,00</b>	<b>-647.064,54</b>	<b>200.527,46</b>	<b>2.334.978,59</b>
FH 48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	20.919.000,00	4.365.902,00	39.019.000,00	34.653.098,00	18.100.000,00
FH 49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-15.261.000,00	0,00	-36.609.000,00	-36.609.000,00	-21.348.000,00
<b>FH 50</b>	<b>=Saldo Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssich. (Saldo FH48 u. FH49)</b>	<b>5.658.000,00</b>	<b>4.365.902,00</b>	<b>2.410.000,00</b>	<b>-1.955.902,00</b>	<b>-3.248.000,00</b>
FH 51	+ Abnahme der liquiden Mittel	112.582.119,45	93.675.607,00	133.396.390,04	39.720.783,04	20.814.270,59
FH 52	- Zunahme der liquiden Mittel	-108.797.148,24	-93.675.607,00	-132.417.137,60	-38.741.530,60	-23.619.989,36
<b>FH 53</b>	<b>= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo Nummern FH 51 und FH 52)</b>	<b>3.784.971,21</b>	<b>0,00</b>	<b>979.252,44</b>	<b>979.252,44</b>	<b>-2.805.718,77</b>
<b>FH 54</b>	<b>=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.630.953,79</b>	<b>3.518.310,00</b>	<b>3.205.531,08</b>	<b>-312.778,92</b>	<b>-3.425.422,71</b>
FH 55	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.943.039,67	0,00	5.043.375,17	5.043.375,17	100.335,50
FH 56	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-4.773.013,96	0,00	-4.580.031,99	-4.580.031,99	192.981,97



### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.160.204,56	-3.396.640,23	-3.492.811,02	-96.170,79	-332.606,46
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-624.576,46	-280.915,00	-327.277,24	-46.362,24	297.299,22
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.884,61	-66.800,00	-67.385,64	-585,64	-14.501,03
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-247.501,63	-265.000,00	-258.731,35	6.268,65	-11.229,72
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-133.865,43	-2.500,00	-175.905,93	-173.405,93	-42.040,50
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.219.032,69</b>	<b>-4.011.855,23</b>	<b>-4.322.111,18</b>	<b>-310.255,95</b>	<b>-103.078,49</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	4.116.600,18	3.421.643,00	3.346.257,06	-75.385,94	-770.343,12
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	145.106,83	187.344,00	149.415,56	-37.928,44	4.308,73
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.357.743,58	4.740.236,00	4.744.135,24	3.899,24	386.391,66
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	230.243,55	235.840,88	241.568,89	5.728,01	11.325,34
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	527.240,55	539.593,00	384.864,81	-154.728,19	-142.375,74
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	919.866,00	939.350,00	940.392,60	1.042,60	20.526,60
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.296.800,69</b>	<b>10.064.006,88</b>	<b>9.806.634,16</b>	<b>-257.372,72</b>	<b>-490.166,53</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.077.768,00</b>	<b>6.052.151,65</b>	<b>5.484.522,98</b>	<b>-567.628,67</b>	<b>-593.245,02</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.077.768,00</b>	<b>6.052.151,65</b>	<b>5.484.522,98</b>	<b>-567.628,67</b>	<b>-593.245,02</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	6.077.768,00	6.052.151,65	5.484.522,98	-567.628,67	-593.245,02
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.077.768,00</b>	<b>6.052.151,65</b>	<b>5.484.522,98</b>	<b>-567.628,67</b>	<b>-593.245,02</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.513.328,47	-5.180.746,00	-7.305.482,41	-2.124.736,41	-2.792.153,94
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-4.513.328,47	-5.180.746,00	-7.305.482,41	-2.124.736,41	-2.792.153,94
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-4.513.328,47	-5.180.746,00	-7.305.482,41	-2.124.736,41	-2.792.153,94
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-4.513.328,47	-5.180.746,00	-7.305.482,41	-2.124.736,41	-2.792.153,94
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	290,40	290,40	290,40
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	320,00	320,00	320,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>610,40</b>	<b>610,40</b>	<b>610,40</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-18.796,34	-83.700,00	-80.714,12	2.985,88	-61.917,78
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-57.576,12	-98.500,00	-66.615,16	31.884,84	-9.039,04
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-76.372,46</b>	<b>-182.200,00</b>	<b>-147.329,28</b>	<b>34.870,72</b>	<b>-70.956,82</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-76.372,46	-182.200,00	-146.718,88	35.481,12	-70.346,42
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.589.700,93	-5.362.946,00	-7.452.201,29	-2.089.255,29	-2.862.500,36

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-38.964,53	-54.000,00	-39.319,19	14.680,81	-354,66
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-171.124,70	-173.693,00	-158.735,63	14.957,37	12.389,07
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-168.208,60	-175.004,00	-164.129,34	10.874,66	4.079,26
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-378.297,83</b>	<b>-402.697,00</b>	<b>-362.184,16</b>	<b>40.512,84</b>	<b>16.113,67</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	421.987,21	447.454,00	422.465,93	-24.988,07	478,72
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.498,38	7.000,00	9.584,89	2.584,89	-2.913,49
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	212.168,19	213.700,00	212.405,63	-1.294,37	237,44
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.130,28	6.551,00	6.295,87	-255,13	1.165,59
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>651.784,06</b>	<b>674.705,00</b>	<b>650.752,32</b>	<b>-23.952,68</b>	<b>-1.031,74</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>273.486,23</b>	<b>272.008,00</b>	<b>288.568,16</b>	<b>16.560,16</b>	<b>15.081,93</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>273.486,23</b>	<b>272.008,00</b>	<b>288.568,16</b>	<b>16.560,16</b>	<b>15.081,93</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	273.486,23	272.008,00	288.568,16	16.560,16	15.081,93
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>273.486,23</b>	<b>272.008,00</b>	<b>288.568,16</b>	<b>16.560,16</b>	<b>15.081,93</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-257.560,05	-272.008,00	-303.728,78	-31.720,78	-46.168,73
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-257.560,05	-272.008,00	-303.728,78	-31.720,78	-46.168,73
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-257.560,05	-272.008,00	-303.728,78	-31.720,78	-46.168,73
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-257.560,05	-272.008,00	-303.728,78	-31.720,78	-46.168,73
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-257.560,05	-272.008,00	-303.728,78	-31.720,78	-46.168,73



**Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-73.986,65	-80.610,06	-86.591,23	-5.981,17	-12.604,58
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-107,00	0,00	-100,00	-100,00	7,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.188.333,80	-1.112.450,00	-1.199.163,63	-86.713,63	-10.829,83
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.410,18	-61.000,00	-63.545,76	-2.545,76	864,42
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.793,84	-19.500,00	-21.533,80	-2.033,80	-18.739,96
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-345.590,30	-51.000,00	-71.580,94	-20.580,94	274.009,36
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.675.221,77</b>	<b>-1.324.560,06</b>	<b>-1.442.515,36</b>	<b>-117.955,30</b>	<b>232.706,41</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	1.086.852,65	1.188.722,00	1.106.817,40	-81.904,60	19.964,75
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	136.968,08	134.245,00	141.936,53	7.691,53	4.968,45
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.847,57	375.200,00	316.540,75	-58.659,25	-47.306,82
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	94.326,40	120.188,57	124.882,30	4.693,73	30.555,90
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	85.758,52	88.725,00	83.503,01	-5.221,99	-2.255,51
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	113.029,19	50.910,00	92.491,31	41.581,31	-20.537,88
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.880.782,41</b>	<b>1.957.990,57</b>	<b>1.866.171,30</b>	<b>-91.819,27</b>	<b>-14.611,11</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>205.560,64</b>	<b>633.430,51</b>	<b>423.655,94</b>	<b>-209.774,57</b>	<b>218.095,30</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>205.560,64</b>	<b>633.430,51</b>	<b>423.655,94</b>	<b>-209.774,57</b>	<b>218.095,30</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	205.560,64	633.430,51	423.655,94	-209.774,57	218.095,30
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>205.560,64</b>	<b>633.430,51</b>	<b>423.655,94</b>	<b>-209.774,57</b>	<b>218.095,30</b>

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.088,77	-517.752,00	-153.285,79	364.466,21	-140.197,02
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-13.088,77	-517.752,00	-153.285,79	364.466,21	-140.197,02
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-13.088,77	-517.752,00	-153.285,79	364.466,21	-140.197,02
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-13.088,77	-517.752,00	-153.285,79	364.466,21	-140.197,02
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.000,00	15.900,00	15.900,00	0,00	-10.100,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	5.955,00	5.955,00	5.955,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>26.000,00</b>	<b>15.900,00</b>	<b>21.855,00</b>	<b>5.955,00</b>	<b>-4.145,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-178.258,29	-369.108,00	-372.617,45	-3.509,45	-194.359,16
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-68.138,53	-100.000,00	-149.958,01	-49.958,01	-81.819,48
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-246.396,82</b>	<b>-469.108,00</b>	<b>-522.575,46</b>	<b>-53.467,46</b>	<b>-276.178,64</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-220.396,82	-453.208,00	-500.720,46	-47.512,46	-280.323,64
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-233.485,59	-970.960,00	-654.006,25	316.953,75	-420.520,66



**Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-16.792.448,43	-18.612.775,00	-19.611.528,56	-998.753,56	-2.819.080,13
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190,00	0,00	-280,00	-280,00	-90,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-535.761,17	-623.000,00	-596.747,35	26.252,65	-60.986,18
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	-43.797,00	-43.797,00	-43.797,00
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.328.399,60</b>	<b>-19.235.775,00</b>	<b>-20.252.352,91</b>	<b>-1.016.577,91</b>	<b>-2.923.953,31</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	1.010.918,29	1.192.595,00	1.090.887,84	-101.707,16	79.969,55
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	115.417,18	136.794,00	118.752,04	-18.041,96	3.334,86
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.061,52	474.000,00	433.086,90	-40.913,10	2.025,38
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	258,94	258,94	258,94	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.290.318,27	32.713.500,00	33.000.462,27	286.962,27	1.710.144,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.644,52	1.400,00	1.943,74	543,74	299,22
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.849.618,72</b>	<b>34.518.547,94</b>	<b>34.645.391,73</b>	<b>126.843,79</b>	<b>1.795.773,01</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.521.219,12</b>	<b>15.282.772,94</b>	<b>14.393.038,82</b>	<b>-889.734,12</b>	<b>-1.128.180,30</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>15.521.219,12</b>	<b>15.282.772,94</b>	<b>14.393.038,82</b>	<b>-889.734,12</b>	<b>-1.128.180,30</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	15.521.219,12	15.282.772,94	14.393.038,82	-889.734,12	-1.128.180,30
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.521.219,12</b>	<b>15.282.772,94</b>	<b>14.393.038,82</b>	<b>-889.734,12</b>	<b>-1.128.180,30</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.178.557,99	-15.282.514,00	-15.360.016,63	-77.502,63	-181.458,64
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-15.178.557,99	-15.282.514,00	-15.360.016,63	-77.502,63	-181.458,64
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-15.178.557,99	-15.282.514,00	-15.360.016,63	-77.502,63	-181.458,64
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-15.178.557,99	-15.282.514,00	-15.360.016,63	-77.502,63	-181.458,64
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-15.178.557,99	-15.282.514,00	-15.360.016,63	-77.502,63	-181.458,64



**Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-7.872.520,42	-8.660.811,00	-8.774.983,37	-114.172,37	-902.462,95
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-2.951.946,43	-2.515.549,00	-2.616.727,67	-101.178,67	335.218,76
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-360,00	0,00	0,00	0,00	360,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.880,70	-1.000,00	-1.601,91	-601,91	278,79
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.188,64	-26.500,00	-92.579,85	-66.079,85	-63.391,21
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-5.713,99	-10.600,00	-13.452,42	-2.852,42	-7.738,43
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.861.610,18</b>	<b>-11.214.460,00</b>	<b>-11.499.345,22</b>	<b>-284.885,22</b>	<b>-637.735,04</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	1.399.168,76	1.606.783,00	1.430.416,81	-176.366,19	31.248,05
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	126.482,35	123.031,00	129.101,33	6.070,33	2.618,98
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.144,89	10.655,00	10.052,74	-602,26	-7.092,15
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	175.254,75	169.354,40	168.125,09	-1.229,31	-7.129,66
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.965.147,07	16.803.879,00	16.779.191,48	-24.687,52	1.814.044,41
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.131.861,90	7.567.680,00	7.910.398,57	342.718,57	-221.463,33
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	387.964,90	356.011,00	315.171,09	-40.839,91	-72.793,81
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.203.024,62</b>	<b>26.637.393,40</b>	<b>26.742.457,11</b>	<b>105.063,71</b>	<b>1.539.432,49</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.341.414,44</b>	<b>15.422.933,40</b>	<b>15.243.111,89</b>	<b>-179.821,51</b>	<b>901.697,45</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>14.341.414,44</b>	<b>15.422.933,40</b>	<b>15.243.111,89</b>	<b>-179.821,51</b>	<b>901.697,45</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	14.341.414,44	15.422.933,40	15.243.111,89	-179.821,51	901.697,45
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>14.341.414,44</b>	<b>15.422.933,40</b>	<b>15.243.111,89</b>	<b>-179.821,51</b>	<b>901.697,45</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.362.112,50	-14.904.154,00	-14.365.959,41	538.194,59	-3.846,91
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-14.362.112,50	-14.904.154,00	-14.365.959,41	538.194,59	-3.846,91
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-14.362.112,50	-14.904.154,00	-14.365.959,41	538.194,59	-3.846,91
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-14.362.112,50	-14.904.154,00	-14.365.959,41	538.194,59	-3.846,91
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-329.062,00	-12.087,00	0,00	12.087,00	329.062,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-329.062,00</b>	<b>-12.087,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.087,00</b>	<b>329.062,00</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-329.062,00	-12.087,00	0,00	12.087,00	329.062,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.691.174,50	-14.916.241,00	-14.365.959,41	550.281,59	325.215,09

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-293.525,47	-296.000,00	-316.725,69	-20.725,69	-23.200,22
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.311,00	-15.000,00	-13.151,00	1.849,00	2.160,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.651,73	-35.000,00	-16.931,08	18.068,92	-24.582,81
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-10.527,37	-1.000,00	-4.966,93	-3.966,93	5.560,44
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-311.712,11</b>	<b>-347.000,00</b>	<b>-351.774,70</b>	<b>-4.774,70</b>	<b>-40.062,59</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	447.519,21	500.749,00	476.469,22	-24.279,78	28.950,01
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	38.873,32	37.921,00	40.285,95	2.364,95	1.412,63
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.867,90	81.960,00	79.219,04	-2.740,96	28.351,14
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	370,83	370,83	337,92	-32,91	-32,91
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	22.833,62	18.500,00	23.512,98	5.012,98	679,36
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>563.464,88</b>	<b>642.500,83</b>	<b>622.825,11</b>	<b>-19.675,72</b>	<b>59.360,23</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>251.752,77</b>	<b>295.500,83</b>	<b>271.050,41</b>	<b>-24.450,42</b>	<b>19.297,64</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>251.752,77</b>	<b>295.500,83</b>	<b>271.050,41</b>	<b>-24.450,42</b>	<b>19.297,64</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	251.752,77	295.500,83	271.050,41	-24.450,42	19.297,64
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>251.752,77</b>	<b>295.500,83</b>	<b>271.050,41</b>	<b>-24.450,42</b>	<b>19.297,64</b>

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-223.944,93	-295.130,00	-199.828,61	95.301,39	24.116,32
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-223.944,93	-295.130,00	-199.828,61	95.301,39	24.116,32
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-223.944,93	-295.130,00	-199.828,61	95.301,39	24.116,32
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-223.944,93	-295.130,00	-199.828,61	95.301,39	24.116,32
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-223.944,93	-295.130,00	-199.828,61	95.301,39	24.116,32



### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-829.100,85	-991.637,14	-883.385,75	108.251,39	-54.284,90
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.570,00	0,00	-2.390,00	-2.390,00	6.180,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-508.205,43	-602.775,00	-489.493,82	113.281,18	18.711,61
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.417,88	-1.600,00	-256.837,56	-255.237,56	-230.419,68
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-79.737,22	-1.175,00	-87.342,62	-86.167,62	-7.605,40
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.452.031,38</b>	<b>-1.597.187,14</b>	<b>-1.719.449,75</b>	<b>-122.262,61</b>	<b>-267.418,37</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	2.594.588,58	2.772.711,00	2.686.278,05	-86.432,95	91.689,47
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.239,77	0,00	0,00	0,00	-1.239,77
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.652.315,53	2.913.945,00	2.626.843,53	-287.101,47	-25.472,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.495.343,81	1.658.182,54	1.631.023,85	-27.158,69	135.680,04
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.270.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00	-1.210.000,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	748.762,27	708.847,00	781.153,51	72.306,51	32.391,24
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.762.249,96</b>	<b>8.113.685,54</b>	<b>7.785.298,94</b>	<b>-328.386,60</b>	<b>-976.951,02</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.310.218,58</b>	<b>6.516.498,40</b>	<b>6.065.849,19</b>	<b>-450.649,21</b>	<b>-1.244.369,39</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-454,67	-500,00	-200,17	299,83	254,50
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-454,67</b>	<b>-500,00</b>	<b>-200,17</b>	<b>299,83</b>	<b>254,50</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.309.763,91</b>	<b>6.515.998,40</b>	<b>6.065.649,02</b>	<b>-450.349,38</b>	<b>-1.244.114,89</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	7.309.763,91	6.515.998,40	6.065.649,02	-450.349,38	-1.244.114,89
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.309.763,91</b>	<b>6.515.998,40</b>	<b>6.065.649,02</b>	<b>-450.349,38</b>	<b>-1.244.114,89</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.472.912,06	-5.627.205,00	-5.448.722,99	178.482,01	1.024.189,07
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	454,67	500,00	200,17	-299,83	-254,50
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-6.472.457,39	-5.626.705,00	-5.448.522,82	178.182,18	1.023.934,57
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-6.472.457,39	-5.626.705,00	-5.448.522,82	178.182,18	1.023.934,57
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-6.472.457,39	-5.626.705,00	-5.448.522,82	178.182,18	1.023.934,57
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.506.431,68	125.000,00	86.157,60	-38.842,40	-1.420.274,08
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	600,00	600,00	600,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.506.431,68</b>	<b>125.000,00</b>	<b>86.757,60</b>	<b>-38.242,40</b>	<b>-1.419.674,08</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-57.300,00	-20.066,00	-23.614,25	-3.548,25	33.685,75
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.513.085,11	-782.817,00	-622.298,08	160.518,92	1.890.787,03
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.570.385,11</b>	<b>-802.883,00</b>	<b>-645.912,33</b>	<b>156.970,67</b>	<b>1.924.472,78</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.063.953,43	-677.883,00	-559.154,73	118.728,27	504.798,70
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.536.410,82	-6.304.588,00	-6.007.677,55	296.910,45	1.528.733,27

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-91.412,44	-342.800,00	-192.661,36	150.138,64	-101.248,92
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-387.592,23	-1.368.000,00	-1.386.905,95	-18.905,95	-999.313,72
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.340,45	-1.200,00	-1.340,45	-140,45	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-784.559,84	-833.000,00	-783.625,65	49.374,35	934,19
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-14.462,60	-20.000,00	0,00	20.000,00	14.462,60
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.279.367,56</b>	<b>-2.565.000,00</b>	<b>-2.364.533,41</b>	<b>200.466,59</b>	<b>-1.085.165,85</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	1.292.051,91	1.478.634,00	1.373.892,30	-104.741,70	81.840,39
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	104.436,60	88.994,00	103.117,51	14.123,51	-1.319,09
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.794,08	466.950,00	193.728,25	-273.221,75	69.934,17
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.302,46	7.302,46	7.302,46	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.900,00	3.000,00	1.500,00	-1.500,00	-400,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	51.016,54	65.020,00	64.453,23	-566,77	13.436,69
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.580.501,59</b>	<b>2.109.900,46</b>	<b>1.743.993,75</b>	<b>-365.906,71</b>	<b>163.492,16</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>301.134,03</b>	<b>-455.099,54</b>	<b>-620.539,66</b>	<b>-165.440,12</b>	<b>-921.673,69</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-203.611,11	-241.800,00	-67.951,70	173.848,30	135.659,41
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-203.611,11</b>	<b>-241.800,00</b>	<b>-67.951,70</b>	<b>173.848,30</b>	<b>135.659,41</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>97.522,92</b>	<b>-696.899,54</b>	<b>-688.491,36</b>	<b>8.408,18</b>	<b>-786.014,28</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	97.522,92	-696.899,54	-688.491,36	8.408,18	-786.014,28
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>97.522,92</b>	<b>-696.899,54</b>	<b>-688.491,36</b>	<b>8.408,18</b>	<b>-786.014,28</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-200.050,61	457.402,00	476.169,97	18.767,97	676.220,58
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	2.008,00	2.008,00	2.008,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-200.050,61	457.402,00	478.177,97	20.775,97	678.228,58
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-200.050,61	457.402,00	478.177,97	20.775,97	678.228,58
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-200.050,61	457.402,00	478.177,97	20.775,97	678.228,58
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-200.050,61	407.402,00	478.177,97	70.775,97	678.228,58

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.982,05	-28.982,00	-28.982,05	-0,05	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-103.100,26	-86.900,00	-90.098,88	-3.198,88	13.001,38
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.048,08	-8.000,00	-441,59	7.558,41	10.606,49
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	-25.221,80	-25.221,80	-25.221,80
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-143.130,39</b>	<b>-123.882,00</b>	<b>-144.744,32</b>	<b>-20.862,32</b>	<b>-1.613,93</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	580.786,48	682.078,00	620.519,02	-61.558,98	39.732,54
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	42.255,95	46.638,00	50.218,07	3.580,07	7.962,12
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.273,88	57.300,00	49.565,29	-7.734,71	32.291,41
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	64.696,29	64.696,29	64.696,29
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.999,64	0,00	0,00	0,00	-79.999,64
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.471,03	15.350,00	13.930,20	-1.419,80	-16.540,83
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>750.786,98</b>	<b>801.366,00</b>	<b>798.928,87</b>	<b>-2.437,13</b>	<b>48.141,89</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>607.656,59</b>	<b>677.484,00</b>	<b>654.184,55</b>	<b>-23.299,45</b>	<b>46.527,96</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>607.656,59</b>	<b>677.484,00</b>	<b>654.184,55</b>	<b>-23.299,45</b>	<b>46.527,96</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	607.656,59	677.484,00	654.184,55	-23.299,45	46.527,96
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>607.656,59</b>	<b>677.484,00</b>	<b>654.184,55</b>	<b>-23.299,45</b>	<b>46.527,96</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-518.150,97	-677.484,00	-574.548,76	102.935,24	-56.397,79
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-518.150,97	-677.484,00	-574.548,76	102.935,24	-56.397,79
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-518.150,97	-677.484,00	-574.548,76	102.935,24	-56.397,79
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-518.150,97	-677.484,00	-574.548,76	102.935,24	-56.397,79
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-518.150,97	-677.484,00	-574.548,76	102.935,24	-56.397,79

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2013**



**Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.713.636,04	-2.736.000,00	-2.741.064,26	-5.064,26	-27.428,22
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.942,09	-92.500,00	-33.835,70	58.664,30	2.106,39
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.735,78	-500,00	-6.655,50	-6.155,50	-919,72
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.976,33	-17.500,00	-21.785,90	-4.285,90	-809,57
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-56.794,11	-40.000,00	-86.547,66	-46.547,66	-29.753,55
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.833.084,35</b>	<b>-2.886.500,00</b>	<b>-2.889.889,02</b>	<b>-3.389,02</b>	<b>-56.804,67</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	577.166,85	643.062,00	574.680,47	-68.381,53	-2.486,38
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	78.305,91	76.521,00	80.285,16	3.764,16	1.979,25
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.226.645,63	1.426.000,00	1.403.651,55	-22.348,45	177.005,92
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.114.390,94	2.276.306,78	2.148.022,23	-128.284,55	33.631,29
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.062,42	23.200,00	44.848,59	21.648,59	26.786,17
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.014.571,75</b>	<b>4.445.089,78</b>	<b>4.251.488,00</b>	<b>-193.601,78</b>	<b>236.916,25</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.181.487,40</b>	<b>1.558.589,78</b>	<b>1.361.598,98</b>	<b>-196.990,80</b>	<b>180.111,58</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.181.487,40</b>	<b>1.558.589,78</b>	<b>1.361.598,98</b>	<b>-196.990,80</b>	<b>180.111,58</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	1.181.487,40	1.558.589,78	1.361.598,98	-196.990,80	180.111,58
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.181.487,40</b>	<b>1.558.589,78</b>	<b>1.361.598,98</b>	<b>-196.990,80</b>	<b>180.111,58</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-707.686,81	-858.283,00	-705.166,26	153.116,74	2.520,55
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-707.686,81	-858.283,00	-705.166,26	153.116,74	2.520,55
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-707.686,81	-858.283,00	-705.166,26	153.116,74	2.520,55
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-707.686,81	-858.283,00	-705.166,26	153.116,74	2.520,55
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	590.483,00	737.540,00	697.040,00	-40.500,00	106.557,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	10.210,00	0,00	6.460,00	6.460,00	-3.750,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>600.693,00</b>	<b>737.540,00</b>	<b>703.500,00</b>	<b>-34.040,00</b>	<b>102.807,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-407.144,08	-263.570,00	-342.293,00	-78.723,00	64.851,08
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-687.022,24	-1.051.000,00	-385.920,45	665.079,55	301.101,79
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.094.166,32</b>	<b>-1.314.570,00</b>	<b>-728.213,45</b>	<b>586.356,55</b>	<b>365.952,87</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-493.473,32	-577.030,00	-24.713,45	552.316,55	468.759,87
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.201.160,13	-1.435.313,00	-729.879,71	705.433,29	471.280,42

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-121.709,77	-230.050,00	-232.327,80	-2.277,80	-110.618,03
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-41.740.402,92	-44.963.000,00	-44.793.639,74	169.360,26	-3.053.236,82
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.862.112,69</b>	<b>-45.193.050,00</b>	<b>-45.025.967,54</b>	<b>167.082,46</b>	<b>-3.163.854,85</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.149.051,00	1.230.000,00	1.217.482,00	-12.518,00	68.431,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.149.051,00</b>	<b>1.230.000,00</b>	<b>1.217.482,00</b>	<b>-12.518,00</b>	<b>68.431,00</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-40.713.061,69</b>	<b>-43.963.050,00</b>	<b>-43.808.485,54</b>	<b>154.564,46</b>	<b>-3.095.423,85</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-28.599,49	-10.300,00	-7.837,83	2.462,17	20.761,66
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.432.288,41	2.076.000,00	2.014.275,13	-61.724,87	-418.013,28
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>2.403.688,92</b>	<b>2.065.700,00</b>	<b>2.006.437,30</b>	<b>-59.262,70</b>	<b>-397.251,62</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-38.309.372,77</b>	<b>-41.897.350,00</b>	<b>-41.802.048,24</b>	<b>95.301,76</b>	<b>-3.492.675,47</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-38.309.372,77	-41.897.350,00	-41.802.048,24	95.301,76	-3.492.675,47
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.309.372,77</b>	<b>-41.897.350,00</b>	<b>-41.802.048,24</b>	<b>95.301,76</b>	<b>-3.492.675,47</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	40.896.635,35	43.963.050,00	44.085.708,21	122.658,21	3.189.072,86
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.704.457,91	-2.065.700,00	-1.925.617,63	140.082,37	778.840,28
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	38.192.177,44	41.897.350,00	42.160.090,58	262.740,58	3.967.913,14
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	38.192.177,44	41.897.350,00	42.160.090,58	262.740,58	3.967.913,14
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	38.192.177,44	41.897.350,00	42.160.090,58	262.740,58	3.967.913,14
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	38.192.177,44	41.897.350,00	42.160.090,58	262.740,58	3.967.913,14

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-236,04	-236,04	-236,04
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-236,04</b>	<b>-236,04</b>	<b>-236,04</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	109.402,16	120.744,00	110.420,04	-10.323,96	1.017,88
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	44.514,19	43.191,00	45.758,88	2.567,88	1.244,69
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>153.916,35</b>	<b>163.935,00</b>	<b>156.178,92</b>	<b>-7.756,08</b>	<b>2.262,57</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>153.916,35</b>	<b>163.935,00</b>	<b>155.942,88</b>	<b>-7.992,12</b>	<b>2.026,53</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>153.916,35</b>	<b>163.935,00</b>	<b>155.942,88</b>	<b>-7.992,12</b>	<b>2.026,53</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	153.916,35	163.935,00	155.942,88	-7.992,12	2.026,53
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>153.916,35</b>	<b>163.935,00</b>	<b>155.942,88</b>	<b>-7.992,12</b>	<b>2.026,53</b>

### Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-109.583,03	-163.935,00	-110.258,65	53.676,35	-675,62
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-109.583,03	-163.935,00	-110.258,65	53.676,35	-675,62
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-109.583,03	-163.935,00	-110.258,65	53.676,35	-675,62
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-109.583,03	-163.935,00	-110.258,65	53.676,35	-675,62
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-109.583,03	-163.935,00	-110.258,65	53.676,35	-675,62



### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.345,17	-12.500,00	-16.629,77	-4.129,77	715,40
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-449,41	0,00	0,00	0,00	449,41
<b>EH 10</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.794,58</b>	<b>-12.500,00</b>	<b>-16.629,77</b>	<b>-4.129,77</b>	<b>1.164,81</b>
EH 11	- Personalaufwendungen	85.849,20	94.650,00	87.907,22	-6.742,78	2.058,02
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	34.937,70	33.793,00	36.429,41	2.636,41	1.491,71
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	14.912,95	26.000,00	61.278,79	35.278,79	46.365,84
<b>EH 19</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>135.699,85</b>	<b>154.443,00</b>	<b>185.615,42</b>	<b>31.172,42</b>	<b>49.915,57</b>
<b>EH 20</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>117.905,27</b>	<b>141.943,00</b>	<b>168.985,65</b>	<b>27.042,65</b>	<b>51.080,38</b>
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 23</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
<b>EH 24</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>117.905,27</b>	<b>141.943,00</b>	<b>168.985,65</b>	<b>27.042,65</b>	<b>51.080,38</b>
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH 27</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	117.905,27	141.943,00	168.985,65	27.042,65	51.080,38
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>EH T 31</b>	<b>= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EH T 32</b>	<b>= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>117.905,27</b>	<b>141.943,00</b>	<b>168.985,65</b>	<b>27.042,65</b>	<b>51.080,38</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-83.351,68	-141.943,00	-85.693,99	56.249,01	-2.342,31
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-83.351,68	-141.943,00	-85.693,99	56.249,01	-2.342,31
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-83.351,68	-141.943,00	-85.693,99	56.249,01	-2.342,31
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-83.351,68	-141.943,00	-85.693,99	56.249,01	-2.342,31
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-83.351,68	-141.943,00	-85.693,99	56.249,01	-2.342,31

### **III. Anhang**

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion der mit der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

#### **1. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

### 3. Erläuterung zu den Bilanzposten

#### A. Aktiva

#### 1. Anlagevermögen

##### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen.

##### 1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Bei den hier bilanzierten Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software, die im Kreishaus und an unseren Schulen zum Einsatz kommt. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer, wobei diese in der Regel fünf Jahre beträgt. Im Haushaltsjahr 2013 waren Zugänge in Höhe von 84 T€ zu verzeichnen, bei denen es sich fast ausschließlich um Softwarelizenzen für den Betrieb der Kreisverwaltung, u.a. auch für die Anbindung an die rlp-direkt Plattform, handelt.

Von den **Gewerblichen Schutzrechten sowie Lizenzen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
Software-Lizenzen	75.159,86 €	124.395,50 €
Sonstige Lizenzen	3.336,02 €	1.937,10 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>78.495,88 €</b>	<b>126.332,60 €</b>

##### 1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert. Insbe-

sondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich der Schulbauförderung, Kindertagesstättenausbau, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt bei Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Grundstücken und unbeweglichen Vermögensgegenständen über 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen über 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2013 waren Zugänge in Höhe von 370 T€ zu verzeichnen. Davon entfallen u.a. 275 T€ auf die zweite Teilzahlung zum Neubau der Rettungswache Eisenberg, 67 T€ auf den Zuschuss an die Stadt Kaiserslautern zum Bau der Integrierten Leitstelle, 16 T€ für das MZF der freiwilligen Feuerwehr Göllheim sowie 11 T€ und 9 T€ für die Grundschulen Eisenberg und Kirchheimbolanden.

Zudem konnten zwei weitere Zuschüsse für den Ausbau von Kindertagesstätten im Bereich der VG Winnweiler (4.930 €) und der VG Eisenberg (7.155 €) zurückfordert werden, da der Bund seinen Zuschuss zum Kindertagesstättenausbau entsprechend erhöht hat.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
1015113 Dorferneuerung	18.400,94 €	14.499,08 €
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	236.489,13 €	218.970,08 €
3011270 Rettungsdienst	151.593,00 €	486.639,98 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	54.013,05 €	67.164,07 €
5023620 Jugendarbeit	72.786,31 €	67.498,84 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	1.131.340,97 €	995.485,37 €
5024210 Förderung des Sports	394.010,26 €	355.670,21 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	1.184.793,13 €	1.117.665,38 €
9015420 Kreisstraßen	49.950,00 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.293.376,79 €</b>	<b>3.323.593,01 €</b>

### 1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung (Nutzungsberechtigung)

Unter dieser Bilanzposition werden Zuschüsse für Fahrzeuge bilanziert, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersberg-

kreis gewährt werden. Die Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2013 waren Zugänge in Höhe von 443 T€ zu verzeichnen, wovon knapp 20 T€ auf die Nachaktivierung eines Nutzungsrechts am Parkplatz der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden in der Nähe des Nordpfalzgymnasiums entfallen. Der restliche Betrag von 423 T€ resultiert aus Nachaktivierungen im Bereich der Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Straßenoberflächenentwässerung.

Von den **gezahlten Investitionszuschüssen als Nutzungsberechtigter** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
3011260 Brandschutz	110.098,94 €	103.937,03 €
3011280 Zivil- u Katastrophenschutz	53.186,34 €	40.718,75 €
6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	0,00 €	17.944,17 €
6512181 IGS Rockenhausen	133.489,90 €	124.603,07 €
6512211 Schule am Donnerberg	20.163,10 €	19.383,70 €
6512311 Berufsbildende Schule Donnersberg	18.261,56 €	16.867,45 €
9015420 Kreisstraßen	1.116.636,73 €	1.531.987,34 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.451.836,57 €</b>	<b>1.855.441,51 €</b>

## 1.2 Sachanlagen

Als Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen.



### 1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke. Auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Grundstücke unterliegen keiner Abnutzung und somit auch keiner Abschreibung. Veränderungen zum Vorjahr ergaben sich keine.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
Wald, Forsten	15.115,83 €	15.115,83 €

### 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte unterliegen keiner Abschreibung und verteilen sich wie folgt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
Grünflächen	334.766,50 €	333.309,25 €
Ackerland	396.135,57 €	396.135,57 €
Hochwasserschutz	62.823,72 €	62.853,87 €
Gewässer	113.329,73 €	113.329,73 €
sonstige unbebaute Grundstücke	15.649,71 €	12.932,85 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>922.705,23 €</b>	<b>918.561,27 €</b>

Im Haushaltsjahr 2013 ergaben sich unter dieser Bilanzposition nur geringfügige Veränderungen, die sich überwiegend auf Änderungen des Liegenschaftskatasters zurückführen lassen.

Die Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft werden in der Bilanz des Donnersbergkreises nicht ausgewiesen.

### 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude, Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Rettungswachen) und sonstigen Gebäude ausgewiesen.

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag Schulträger von einer beruflichen Schule (Berufsbildende Schule mit Standorten in Alsenz, Eisenberg und Rockenhausen), zwei Gymna-

sien (Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden und Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler), vier Realschulen (Realschule plus Eisenberg, Göllheim, Winnweiler und Rockenhausen), zwei Förderschulen (Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden, Schule am Donnersberg Rockenhausen), zweier integrierter Gesamtschulen (Eisenberg, Rockenhausen). Weiterhin gehören zum Grundvermögen drei Hausmeisterwohnhäuser, ein Verwaltungsgebäude, die Karl-Ritter-Schule, das Keltendorf/garten sowie zwei Rettungswachen in Rockenhausen und Kirchheimbolanden.

Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet, wobei Grundstücke keiner Abschreibung unterliegen und die Aufbauten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Das Nordpfalzgymnasium wurde nach seiner Einweihung zum 01.09.2012 mit 13.078 T€ aktiviert. Im Haushaltsjahr 2013 kamen weitere Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Generalsanierung des Nordpfalzgymnasiums hinzu, die zum einen aus jetzt erst gestellten Schlussrechnungen für bereits zum 01.09.2012 fertig gestellte Gewerke herrühren (rd. 114 T€), zum anderen aber auch für im Laufe des Jahres 2013 erst beendete Arbeiten (rd. 48 T€) angefordert wurden. Beide Summen wurden zum 01.01.2013 bzw. zum 31.12.2013 auf den Gebäudewert des Nordpfalzgymnasiums nachaktiviert. Zudem wurde per 01.10.2013 die fertig gestellte Außenanlage mit rd. 88 T€ aktiviert. Insgesamt wurden somit rd. 250 T€ aus den Anlagen im Bau auf diese Bilanzposition umgebucht.

Von den **bebauten Grundstücken** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
Bebaute Grundstücke .. mit Wohnbauten	55.533,23 €	54.605,32 €
Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden	61.598.836,61 €	60.804.815,81 €
Bebaute Grundstücke .. mit Verwaltungsgebäuden	4.599.857,40 €	4.508.756,50 €
Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden	1.496.058,26 €	1.430.273,12 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>67.750.285,50 €</b>	<b>66.798.450,75 €</b>

## 1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke

Unter dieser Bilanzposition erfolgt die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von ca. 196 km aus.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2013 waren Zugänge in Höhe von rd. 633 T€ (darunter rd. 227 T€ Umbuchungen aus Anlagen im Bau) zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- I11K63-005 Aktivierung K 63 Teilausbau B 47 – Heyerhof (rd. 234 T€)
- I11K83-006 Aktivierung K 83 Teilausbau OD Dreisen (rd. 175 T€)
- Nachaktivierung auf Altmaßnahmen (rd. 188 T€)
- Entschädigungslose Übertragungen von Straßengrundstücken nach Landesstraßengesetz (LStrG) (rd. 36 T€)

Für die erneuerten Straßenabschnitte mussten aber auch die Anlagenabgänge der bis dahin noch bestehenden Restbuchwerte gebucht werden.

- I11K63-005 Aktivierung K 63 Teilausbau B 47 – Heyerhof (rd. 130 T€)
- I11K83-006 Aktivierung K 83 Teilausbau OD Dreisen (rd. 88 T€)

Zudem waren auch Anlagenabgänge aus entschädigungslosen Übertragungen von Straßengrundstücken in Höhe von rd. 126 T€ zu verzeichnen.

Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde Hitzfeld Schule in Kirchheimbolanden.

Von **Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke** entfällt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
Straßengrundstücke	7.854.734,06 €	7.776.861,87 €
Straßendamm/Geländeeinschnitte	22.292.026,31 €	22.292.026,31 €
Fahrbahnen	34.254.623,13 €	32.815.567,36 €
<b>Summe</b>	<b>64.401.383,50 €</b>	<b>62.884.455,54 €</b>
Brücken	2.096.829,21 €	2.054.497,76 €
Stützbauwerke	2.417.637,56 €	2.370.545,75 €
Sonstige	79.706,23 €	78.397,78 €
<b>Summe</b>	<b>4.594.173,00 €</b>	<b>4.503.441,29 €</b>
Einrichtungen Hochwasserschutz	526.717,62 €	519.415,16 €
ÖPNV Buswartehallen	8.997,35 €	7.613,14 €
<b>Summe</b>	<b>535.714,97 €</b>	<b>527.028,30 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>69.531.271,46 €</b>	<b>67.914.925,12 €</b>

## 1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Bauten auf fremden Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
Realschule Eisenberg (Kleinspielfeld)	1,00 €	1,00 €
Mathilde Hitzfeld Schule Kirchheimbolanden (Außenanlagen)	2.515,11 €	2.068,55 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.516,11 €</b>	<b>2.069,55 €</b>

Die von der Mathilde-Hitzfeld-Schule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet.

## 1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Hier wurden 2 Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauersheim und den „Menhir“ (Lager Stein) in Einselfthum.

### 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen. Es wurden Zugänge in Höhe von rd. 56 T€ und Abgänge in Höhe von rd. 5 T€ verzeichnet. Größter Posten war die Anschaffung eines RTW für die SEG Rockenhausen (53 T€).

Weiter fallen unter diese Bilanzposition die Betriebsvorrichtungen, wie z.B. Photovoltaikanlagen, Klimaanlage oder Fachräume in Schulen. Im Haushaltsjahr 2013 waren Zugänge von rd. 112 T€ zu verzeichnen. Darunter fallen der neue Turnhallenschwingboden am Wilhelm-Erb-Gymnasium (rd. 90 T€), eine Hub- und Pflegelifteranlage an der Schule am Donnersberg (rd. 14 T€) sowie eine Klimaanlage für den Serverraum im Kreishaus (rd. 5,5 T€) als größte Positionen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag.

Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Von den **Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
Fahrzeuge	501.019,90 €	503.524,83 €
Betriebsvorrichtungen	1.434.442,95 €	1.429.494,11 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.935.462,85 €</b>	<b>1.933.018,94 €</b>

### 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das sonstige bewegliche Sachanlagevermögen wurde in Höhe der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Erworbene Betriebs- und Geschäftsausstattung unter 487,90 € brutto (Geringwertige Wirtschaftsgüter „GWGs“) wurden direkt aufwandswirksam gebucht (§ 35 (3) GemHVO) und somit nicht unter dieser Position ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.082.263,28 €	1.935.637,04 €

Im Haushaltsjahr 2013 sind Zugänge in Höhe von rd. 279 T€ sowie rd. 16 T€ Aktivierungen aus Anlangen im Bau zu verzeichnen. Die Gesamtzugänge von rd. 295 T€ betreffen folgende Bereiche:

- Zentrale Dienste, EDV	rd. 61 T€
- Brand- und Katastrophenschutz	rd. 33 T€
- Schulen	rd. 200 T€

Weiter sind Abgänge auf Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von rd. 14 T€ zu verzeichnen. Diese betreffen Anlageabgänge aufgrund Verschrottung von Anlagegütern (hier: defekte USV-Anlage und PC´s).

#### 1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau bilden mit rd. 209 T€ den Wert der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen ab. Darunter fallen:

- K 33 Ausbau der Ortsdurchfahrt Gerbach	rd. 32 T€
- GW-SAN der SEG Rockenhausen	rd. 63 T€
- Aufzugsanlage am Wilhelm-Erb-Gymnasium	rd. 3 T€
- Umbau und Erweiterung IGS Eisenberg	rd. 111 T€

Nach Fertigstellung im Haushaltsjahr 2013 wurden rd. 596 T€ auf Sachanlagen umgebucht. Aktiviert wurden im Wesentlichen die Kreisstraßen K 63 und K 83 (zusammen 226 T€), der Turnhallenboden im WEG (90 T€) sowie die nach der Einweihung noch aufgelaufenen Baukosten beim NPG (252 T€).

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
Anlagen im Bau	63.833,13 €	208.824,48 €

### 1.3 Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen des Anlagevermögens zählen Anteile, Wertpapiere und Ausleihungen, die dazu bestimmt sind, auf Dauer dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Sie entstehen durch Kapitalüberlassung und dienen der Erwirtschaftung von Finanzerträgen, wie Zinsen, Gewinnbeteiligungen oder vergleichbaren Nutzungsentgelten.

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

- a) bei Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) mit dem Eigenkapital zum 31.12.2013. Es wird das Eigenkapital in Höhe von 561.798,82 € ausgewiesen.
- b) beim Zweckverband „Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz“ mit einem Erinnerungswert von 1 €. In Ihrer Entscheidung vom 25.04.2012 ist die EU-KOM zu der Auffassung gelangt, dass es sich bei der Umlage für die Tierseuchenreserve um eine illegale staatliche Beihilfe handelt und hat die Verbandsmitglieder verpflichtet, die geleisteten Umlagen von 1998 bis 2012 vom Zweckverband zurückzufordern. Verfahren hierzu sind noch immer beim Europäischen Gerichtshof anhängig. Aufgrund der weiterhin unklaren Rechtslage bzgl. des Zweckverbandes haben sich die Landkreise in Abstimmung mit dem Landkreistag dazu entschlossen, bei den bilanzierten Finanzanlagen von einer dauerhaften Wertminderung gem. § 35 Abs. 4 GemHVO auszugehen und den Zweckverband auf einen Erinnerungswert von 1 € abzuschreiben.
- c) beim Zweckverband Schienenpersonennahverkehr und Kulturzweckverband Eisenberg von einem Erinnerungswert von 1 €
- d) an der Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz mit dem Fondsanteil die tatsächlichen Anschaffungskosten.
- e) bei Gesellschaften die gezahlten oder eingebrachten Einlagen.

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
<b>A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
<b>A 1.3.3 Beteiligungen</b>		
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	25.100,00 €	25.100,00 €
<b>A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände</b>		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähn. Einrichtung)	495.537,35 €	561.798,82 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rivenich	64.697,29 €	1,00 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
<b>A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		
Beteiligung Westpfalzkrlinikum GmbH	3.224.083,64 €	3.224.083,64 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	276.149,63 €	312.075,51 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.098.569,91 €</b>	<b>4.136.060,97 €</b>

## 2. Umlaufvermögen

### 2.1 Vorräte

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position ist das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
Haus Henk	158.000,00 €	158.000,00 €

Der Verkaufserlös ist in voller Höhe an die Stiftung abzuführen. In gleicher Höhe wurde deshalb auf der Passivseite der Bilanz eine Verbindlichkeit eingestellt.

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO

grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 21 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 6.211.779,21 € (Vorjahr: 5.868.595,39 €) einzelwertberichtigt. Dies bedeutet, dass im Jahr 2013 Forderungen i.H.v. 343.183,82 € zusätzlich einzelwertberichtigt wurden.

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 76.090,82 € (Vorjahr: 78.669,76 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlussstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der Jahre 2009 bis 2011 und wurde 2012 ermittelt.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
<b>A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>7.058.616,91 €</b>	<b>8.466.242,68 €</b>
Gebührenforderung	486.786,23 €	789.727,61 €
Steuerforderungen	0,00 €	436,18 €
Forderungen aus Transferleistungen	5.972.780,30 €	6.230.432,26 €
Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	599.050,38 €	1.445.646,63 €
<b>A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung von Leistungen</b>	<b>216.029,49 €</b>	<b>250.175,93 €</b>
<b>A 2.2.3 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände</b>	<b>0,00 €</b>	<b>3.625,65 €</b>
<b>A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>52.568,71 €</b>	<b>344.083,97 €</b>
<b>A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.038,56 €</b>	<b>4.298,39 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>7.328.253,67 €</b>	<b>9.068.426,62 €</b>

## 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

## 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgeldern ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im Weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2013 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
Handvorschüsse/Wechselgelder	605,65 €	605,65 €
Barkassen Zulassungsstelle und Schulen	3.022,05 €	2.830,27 €
<b>Kassenbestand</b>	<b>3.627,70 €</b>	<b>3.435,92 €</b>
Sparkasse Donnersberg	0,00 €	62.711,08 €
Volksbank Alzey-Worms e.G.	0,00 €	13.845,54 €
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz e.G.	4.529,94 €	27.842,61 €
Postbank Ludwigshafen	5.036,18 €	13.137,66 €
Top-Cash Konto Sparkasse Donnersberg	2.482.957,93 €	1.050.000,00 €
Sparkasse Donnersberg: Leonie-Kopp-Stiftung	13.804,88 €	13.804,88 €
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>2.506.328,93 €</b>	<b>1.181.341,77 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.509.956,63 €</b>	<b>1.184.777,69 €</b>

Das bei der Sparkasse Donnersberg angelegte Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung wird bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet. Auf der Passivseite befindet sich unter der Bilanzposition 2.21 ein in gleicher Höhe bilanzierter Sonderposten.

### 3. Ausgleichsposten für latente Steuer

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

### 4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden für Aufwendungen des neuen Jahres, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Beamtengehälter für den Monat Januar 2013 (rd. 194 T€) sowie Mietvorauszahlung Mathilde-Hitzfeld-Schule (rd. 93 T€). Vom Donnersbergkreis wurden die Umbaukosten der gemieteten Immobilie 1995 teilweise übernommen. Als Gegenleistung blieb diese 20 Jahre mietfrei. Weiter werden Mietvorauszahlungen IGS Rockenhausen aus dem Umbau der Mensa (rd. 47 T€) ausgewiesen. Zudem werden hier Vorauszahlungen für SGBII Leistungen (rd. 534 T€), Landesblindengeld (rd. 32 T€), Jugendhilfeleistungen (rd. 86 T€), Unterhaltsvorschuss (rd. 68 T€) und letztlich für die Versorgungsumlage (rd. 77 T€) bilanziert.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.035.075,84 €	1.130.853,21 €

### 5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5. als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 56.021.097,45 € ausgewiesen (Vorjahr 54.015 T€).



## B. Passiva

### 1. Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag wird unter der Position 5 auf der Aktivseite dargestellt.

Die Bilanzposition **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
P 1.1 Kapitalrücklage	10.327.352,91 €	10.341.215,19 €
P 1.2 Sonstige Kapitalrücklage	75.555,00 €	75.555,00 €
P 1.3.1 Ergebnisvortrag	-23.524.837,75 €	-31.354.918,62 €
P 1.3.2 Nicht d. Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34 €	-33.063.179,34 €
P 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-7.830.080,87 €	-2.019.769,68 €
P 1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-54.015.190,05 €	-56.021.097,45 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Im Haushaltsjahr 2013 bestand letztmalig die Möglichkeit Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz nach § 14 Abs. 4 Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppik LG) gegen das Eigenkapital zu buchen und ergebnisneutral bei der Position P 1.1 Kapitalrücklage auszuweisen. Hier haben wir in der Eröffnungsbilanz fehlende Investitionskostenzuschüsse für die Straßenentwässerung und für einen Parkplatz am NPG nachaktiviert.

Weiter werden hier ergebnisneutrale Vermögensübergänge wie die entschädigungslose Übertragung von Straßen nach § 31, 32 Landesstraßengesetz (LStrG) entsprechend den Vorgaben des Landes ausgewiesen. Die ergebnisneutrale Buchung führt zu keiner Verbesserung der Ergebnisrechnung des aktuellen Jahres. Stattdessen wird die Verbesserung direkt dem Eigenkapital zugeführt. Die Kapitalrücklage entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
<b>P 1.1 Kapitalrücklage</b>	<b>10.327.352,91 €</b>	<b>10.341.215,19 €</b>
<b>davon Berichtigung Eröffnungsbilanz</b>	<b>2.027.087,20 €</b>	<b>2.133.914,40 €</b>
- Saldo Vorjahr	2.027.087,20 €	2.027.087,20 €
- Korrekturen Haushaltsjahr	0,00 €	106.827,20 €
<b>davon ergebnisneutraler Vermögensübergang</b>	<b>8.300.265,71 €</b>	<b>8.207.300,79 €</b>
- ergebnisneutrale Übertragung Vorjahre	8.300.265,71 €	8.300.265,71 €
- Übertragung von Straßen	0,00 €	-92.964,92 €

Die Kapitalrücklage wird nach 5 Haushaltsfolgejahren mit dem Jahresfehlbetrag verrechnet (§ 18 Abs. 4 GemHVO). Mit der Abdeckung des Jahresfehlbetrages 2013 (rd. 2.020 T€) und des Ergebnisvortrages (rd. 31.355 T€) aus Jahresüberschüssen der Folgejahre ist nach dem jetzigen Planungs- und Erkenntnisstand nicht zu rechnen.

Entwicklung der Jahresfehlbeträge:

- 2009	6.197.323,76 €
- 2010	9.183.516,46 €
- 2011	8.143.997,53 €
- 2012	7.830.080,87 €
- 2013	2.019.769,68 €

Bei der unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um eine Landeszuwendung, bei welcher der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

In Anwendung des § 43 (3) Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.3 um die in der Kommentierung vorgegebene Gliederung der Position Eigenkapital weiter aufgeteilt.

Das Eigenkapital ist aufgebraucht. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 56.021.097,45 € wird unter der Position A.5 auf der Aktivseite dargestellt. Auf die Ausführung unter A.5 wird verwiesen.

## **2. Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen**

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, welches mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Son-

derposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Der Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an das er geknüpft ist.

Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
<b>Sonderposten aus Zuwendungen</b>	<b>87.114.135,63 €</b>	<b>85.469.605,28 €</b>
- von der EU	137.231,75 €	125.491,95 €
- vom Bund	3.288.702,86 €	3.306.949,11 €
- vom Land	83.126.285,26 €	81.421.590,29 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	508.140,30 €	555.475,55 €
- vom privaten Bereich	53.775,46 €	60.098,38 €
<b>Anzahlung auf Sonderposten</b>	<b>0,00 €</b>	<b>108.913,00 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>87.114.135,63 €</b>	<b>85.578.518,28 €</b>

Im Haushaltsjahr 2013 waren Zugänge in Höhe von rd. 931 T€ zu verzeichnen. Diese lagen im Wesentlichen im Bereich der Zuwendungen für bereits fertiggestellte Straßenbaumaßnahmen (rd. 799 T€) von Bund, Land und Gemeinden. Unter Anzahlungen auf Sonderposten wurden die zum Bilanzstichtag eingegangenen Abschlagszahlungen für die noch nicht fertiggestellte K 33 – Ausbau OD Gerbach (rd. 29 T€) sowie für die noch im Bau befindliche Erweiterung der IGS Eisenberg (80 T€) bilanziert.

### 3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte durch die Pfälzische Pensionsanstalt Bad Dürkheim nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Beihilferückstellungen von Arbeitnehmern, deren Personalkosten voll oder anteilig von der Westpfalzkllinikum GmbH getragen werden, wurden abgesetzt. Die Pensionsrückstellungen dieser Mitarbeiter wurde in voller Höhe passiviert. Die Pensions- und Beihilferückstellungen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden ebenfalls abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft ist eine Pensionsrückstellung gebildet.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Neue Altersteilzeitvereinbarungen wurden nicht geschlossen. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung.

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (gesamt rd. 474 T€ davon rd. 203 T€ Beamte und rd. 271 T€ Beschäftigte) wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt. Der Betrag liegt 36.611,18 € unter dem Vorjahreswert.

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang wurde die Rückstellung um 38.709,54 € auf 63 T€ erhöht. Ebenso wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an den Berufsbildenden Schulen Rockenhausen und Eisenberg (rd. 273 T€) sowie für das Kreishaus (151 T€) gebildet. Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an der Rettungswache Rockenhausen und der Realschule plus Rockenhausen wurden aufgelöst.

Im Bereich des Jugendamtes (THH 50) wurden vorhandene Rückstellungen aus Vorjahren vollständig aufgelöst. Aufgrund der immer erst im Folgejahr möglichen Abrechnungen der Personalkosten der Kindergärten (jeweils erst im März/April des Folgejahres) wurde eine Rückstellung von 850 T€ gebildet. Weitere Rückstellungen ergeben sich aus Bearbeitungsrückständen bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe (145 T€).

Für den Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) mussten Rückstellungen in Höhe von 200 T€ gebildet werden. Wir haben festgestellt, dass der im Konsolidierungsvertrag mit dem Land festgesetzte Stand der Liquiditätskredite falsch berechnet wurde. Dies wirkt sich vermindern auf den jährlichen Konsolidierungsbeitrag des Landes aus. Für die bereits ausge-

zahlten Jahre 2012 und 2013 ist aller Wahrscheinlichkeit nach mit einer Rückforderung des Landes von je rd. 100 T€ zu rechnen.

Die in 2012 gebildete Rückstellung für die Umlage Tierseuchenreserve an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung von 23.427,00 € wurde aufgelöst, da die EU-Kommission an Ihrer Entscheidung, diese als illegale Beihilfe zu bewerten, festhält. Es nicht damit zu rechnen, dass zukünftig noch Umlagen in der bisherigen Form für diesen Zweck erhoben werden.

Im Sozialamt (THH 40) wurden die Rückstellungen für die nicht verausgabten Bundesmittel im Bereich Bildung und Teilhabe auf rd. 593 T€ erhöht, da über die Revision dieser Mittel noch nicht endgültig entschieden ist und daher eine Rückforderung des Bundes möglich ist.

Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die **Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
<b>Rückst. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen</b>	<b>23.404.615,85 €</b>	<b>23.827.253,29 €</b>
Pensionsrückstellungen	18.316.331,76 €	18.589.869,94 €
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	5.088.284,09 €	5.237.383,35 €
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>3.423.924,27 €</b>	<b>4.027.866,21 €</b>
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	1.193.584,00 €	1.057.819,00 €
Rückstellung für Resturlaub	510.883,33 €	474.272,15 €
Rückstellung für Prozesskosten	24.290,46 €	63.000,00 €
Aufwandsrückstellung Jugendamt	686.500,00 €	995.000,00 €
Aufwandsrückstellung Abriss Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €
KEF 2012/2013	0,00 €	200.000,00 €
Aufwandsrückstellung unterlassende Instandhaltung	351.900,00 €	423.951,93 €
Aufwandsrückstellung Haus Henk	500,00 €	500,00 €
Rückstellung Tierkörperbeseitigung 2012	23.427,00 €	0,00 €
Rückstellung Ausgleichsleistung SGB II	412.839,48 €	593.323,13 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>26.828.540,12 €</b>	<b>27.855.119,50 €</b>



## 4. Verbindlichkeiten

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
<b>P 4.2.1</b>		
<b>Vbl. aus Kreditaufnahme für Investitionen</b>		
- vom Land	1.237.126,82 €	824.055,92 €
- von Banken	5.285.880,58 €	4.736.190,81 €
- von Sparkassen	11.042.029,10 €	9.751.128,12 €
- von Girozentralen, Landesbanken	6.856.031,27 €	8.481.454,11 €
<b>Summe</b>	<b>24.421.067,77 €</b>	<b>23.792.828,96 €</b>
<b>P 4.2.2</b>		
<b>Vbl. aus Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung</b>		
- von Banken, < = 1 Jahr	4.214,94 €	0,00 €
- von Banken, > 5 Jahre	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
- von Sparkassen, > 1-5 Jahre	40.559.836,00 €	40.559.836,00 €
- von Sparkassen, < = 1 Jahr	24.341.711,56 €	27.000.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>69.905.762,50 €</b>	<b>72.559.836,00 €</b>
<b>P 4.5</b>		
<b>Vbl. aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>1.968.690,12 €</b>	<b>883.071,18 €</b>
<b>P 4.6</b>		
<b>Vbl. aus Transferleistungen</b>	<b>1.114.089,06 €</b>	<b>1.643.905,99 €</b>
<b>P 4.7</b>		
<b>Vbl. gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>P 4.9</b>		
<b>Vbl. gg. Sondervermögen, Zweckverbände</b>	<b>2.318.986,39 €</b>	<b>1.697.491,38 €</b>
<b>P 4.10</b>		
<b>Vbl. gegenüber dem sonst. Öffentlichen Bereich</b>	<b>1.287.149,00 €</b>	<b>1.802.906,28 €</b>
<b>P 4.11</b>		
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>646.110,13 €</b>	<b>879.314,88 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>101.661.854,97 €</b>	<b>103.059.354,67 €</b>

**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2)** weisen die vom Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite, 23.792 T€), als auch die Kreditaufnahmen

zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite, 72.559 T€). Die durchgeführte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen/Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein.

Das Volumen der Investitionskredite hat sich durch Tilgungen um 628 T€ auf rd. 23.793 T€ verringert. Die Kredite zur Liquiditätssicherung haben sich 2013 um 2.654 T€ auf rd. 72.559 T€ erhöht. Die negative Entwicklung in diesem Bereich wird fortgesetzt.

Insgesamt belaufen sich die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2013 auf 96.352 T€ (Vorjahr 94.327 T€).

**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5)** sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf 683 T€ (Vorjahr: 1.969 T€).

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 1.644 T€ (Vorjahr: 1.114 T€)

Unter den **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** wurde das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft ausgewiesen.

**Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10):** Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf rd. 1.803 T€ (Vorjahr: 1.287 T€).

**Die sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11)** beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 879 T€ (Vorjahr: 646 T€). Es handelt sich um einen Sammelposten für nicht unter den vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist u.a. eine Verbindlichkeit in voller Höhe des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 158 T€ (Position 2.1 des Anhangs), eine Verbindlichkeiten von 168 T€ für das seit 2012 wegen fehlender Dienstvereinbarung nicht an die Mitarbeiter ausgezahlte Leistungsentgelt sowie eine Verbindlichkeit von 462 T€ für bereits erhaltenene Ausgleichsleistungen Windkraftanlagen eingestellt.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 22 zu § 52 GemHVO die differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte Verbindlichkeitenübersicht.

## 5. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet zum Bilanzstichtag Vorauszahlungen (rd. 129 T€) des Landes zur Besoldung der kommunalisierten Landesbeamten für den Monat Januar 2014. Als weitere wesentliche Posten werden hier ausgewiesen: Vorauszahlung Land Unterhaltsvorschuss 2014 (26 T€), Landeszuwendung aus dem Umbau der Mensa (rd. 36 T€), Mittel Projekt Comenius (rd. 36 T€) und weitere kleinere Posten (rd. 12 T€).

<b>Bezeichnung</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2012</b>	<b>Restbuchwert 31.12.2013</b>
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	667.680,01 €	238.195,59 €

#### 4. Angaben zu Ergebnis- und Finanzrechnung

	Erträge €	Aufwendungen €	Jahresfehlbetrag €
Haushaltssatzung 2013	88.199.629,00	92.842.474,00	- 4.642.845,00
1. Nachtragssatzung 2013	89.167.066,00	93.589.564,00	- 4.422.498,00
Rechnungsergebnis 2013	90.467.723,08	92.487.492,76	- 2.019.769,68

Die vom Kreistag des Donnersbergkreises in seiner Sitzung am 17.12.2012 verabschiedete ursprüngliche Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 schloss bei Erträgen von 88.199.629 € und bei Aufwendungen von 92.842.474 € mit einem Jahresfehlbetrag von 4.642.845 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich sind, wurde auf 1.889.137 € festgesetzt. Im Finanzhaushalt wurde bei ordentlichen Einzahlungen von 85.511.420 € und ordentlichen Auszahlungen von 87.247.669 € ein Saldo von - 1.736.249 € ausgewiesen.

Der 1. Nachtragshaushalt 2013, vom Kreistag am 01.10.2013 verabschiedet, wies im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 89.167.006 € und Aufwendungen von 93.589.564 € einen Jahresfehlbetrag von 4.422.498 € auf. Dies bedeutet zu dem Basishaushalt 2013 eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages von 220.347 €. Die Kreditaufnahme wurde auf 1.952.408 € festgesetzt und erhöhte sich somit um 63.271 €

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 weist nunmehr bei Erträgen von 90.467.723,08 € und Aufwendungen von 92.487.492,76 € einen Jahresfehlbetrag von 2.019.769,68 € aus und ist damit um 2.402.728,29 € besser als geplant. Gegenüber dem Vorjahresergebnis von 7.830.080,87 verringert der Donnersbergkreis seinen Fehlbetrag um 5.810.311,19 €

Die Hebesätze der Kreisumlage lagen 2013 unverändert bei 44,5 % auf das Aufkommen der Gewerbesteuer und 40,5 % auf die übrigen Umlagegrundlagen. Im Ergebnis 2013 betrug die Kreisumlage 29.449 T€. Zum Vorjahr (26.369 T€) ist dies eine Verbesserung von rd. 3.080 T€. Die Abweichung zum Planansatz 2013 (29.440 T€) ist unerheblich.



Die Veränderungen verteilen sich wie folgt in den einzelnen Teilhaushalten:

		<b>Ergebnis 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Differenz zu HHPlan</b>
		€	€	€	€
THH 10	Zentralabteilung	6.077.768,00	6.052.151,65	5.484.522,98	-567.628,67
THH 20	KVHS und Musikschule	273.486,23	272.008,00	288.568,16	16.560,16
THH 30	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	205.560,64	633.430,51	423.655,94	-209.774,57
THH 40	Soziales	15.521.219,12	15.282.772,94	14.393.038,82	-889.734,12
THH 50	Jugend, Familie und Sport	14.341.414,44	15.422.933,40	15.243.111,89	-179.821,51
THH 60	Bauwesen	251.752,77	295.500,83	271.050,41	-24.450,42
THH 65	Schulen	7.309.763,91	6.515.998,40	6.065.649,02	-450.349,38
THH 70	Natur und Umwelt	97.522,92	-696.899,54	-688.491,36	8.408,18
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucher- schutz und Agrarförderung	607.656,59	677.484,00	654.184,55	-23.299,45
THH 90	Zentrale Finanzlsg., Kreisstraßen	1.181.487,40	1.558.589,78	1.361.598,98	-196.990,80
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-38.309.372,77	-41.897.350,00	-41.802.048,24	95.301,76
THH 97	RPA	153.916,35	163.935,00	155.942,88	-7.992,12
THH 98	Rechtsamt	117.905,27	141.943,00	168.985,65	27.042,65

<b>Summen</b>	<b>7.830.080,87</b>	<b>4.422.497,97</b>	<b>2.019.769,68</b>	<b>-2.402.728,29</b>
---------------	---------------------	---------------------	---------------------	----------------------

Im nachfolgenden werden Ausführungen zu Abweichungen Jahresergebnis zu Ansatz gemacht. Veränderungen des aktuellen Jahres zum Vorjahr wurden bereits im Haushalt berücksichtigt und erläutert. Insofern erfolgt im Anhang keine weitere Erläuterung hierzu.

Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwandsblöcke.

Personalaufwand:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen (EH 11 und EH 12) beliefen sich in 2013 auf insgesamt 14.222.311,80 €. Im Vergleich zum Vorjahr liegen diese um 369.117,56 €, im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013 sogar um 835.985,20 €, niedriger.

Dies ist überwiegend auf die nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen (Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und ähnliche Rückstellungen im THH 10) zurückzuführen. Gegenüber dem Ansatz 2013 in Höhe von 743 T€ ist die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferück-

stellungen um rd. 270 T€ niedriger ausgefallen. Gegenüber dem Ergebnis des Haushaltsvorjahres liegt die Zuführung sogar um rd. 839 T€ niedriger. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden für uns von der Pfälzischen Pensionsanstalt (PPA) nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz berechnet.

#### Abschreibungen

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 269 T€ auf 4.386 T€ erhöht, was überwiegend die Folge der Aktivierung des Nordpfalz-gymnasiums zum Ende des Jahres 2012 ist. Die Abweichung zum Planansatz 2013 (rd. 4.468 T€) beträgt rd. 81.600 € (Haushaltsverbesserung). Bei der Betrachtung der Haushaltsverbesserung ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren und somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung angesetzt werden kann.

#### Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Abschreibungen.

Diese nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben sich analog zu den Abschreibungen um 103 T€ auf 2.449 T€ erhöht. Die Abweichung zum Planansatz (2.446 T€) beträgt nur 3 T€ (Haushaltsverbesserung).

Unter Beachtung der geringeren Abschreibungen und marginal höheren Erträge aus der Auflösung von Sonderposten führt der Saldo zu einer Haushaltsverbesserung von rd. 84.600 €

Die folgenden Erläuterungen der Ergebnisse der Teilhaushalte berücksichtigen die Veränderungen zwischen Ergebnis 2013 und dem Planansatz des Haushaltes 2013.

<b>THH 10 Zentralabteilung</b>	Minderaufwand, Mehrertrag - Haushaltsverbesserung -	<b>567.628,67 Euro</b>
--------------------------------	--	------------------------

In diesem Teilhaushalt ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsansatz eine Haushaltsverbesserung, die zum Einen auf nicht zahlungswirksame Erträge in Höhe von 172.376,18 € aus der Auflösung von Rückstellungen (Bsp: Altersteilzeit und Urlaub) und zum Anderen auf geringere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen von 270.268,55 € zurück zu führen sind. Weitere Verbesserungen waren im Bereich der Beförderungskosten zu Kindertagesstätten und Schulen sowie beim ÖPNV/SPNV zu verzeichnen, so dass im Teilhaushalt 10 insgesamt diese Reduzierung des Fehlbetrages von rd. 568 T€ zu verzeichnen ist.

<b>THH 20 KVHS, KMS</b>	Minderaufwand, Minderertrag - Haushaltsverschlechterung -	<b>16.560,16 Euro</b>
-------------------------	--	-----------------------

Die Erhöhung des Zuschussbetrages im Teilhaushalt 20 ist im Wesentlichen auf um rd. 15 T€ geringere Landeszuwendungen im Bereich der Kreisvolkshochschule zurück zu führen, die nicht vollständig kompensiert werden konnten. Der Zuschussbedarf der Kreisvolkshochschule hat sich von geplanten 64.845 € auf 81.510,44 € verschlechtert. Die Kreismusikschule schloss mit einem Ergebnis von 207.057,72 € fast Punktgenau auf dem geplanten Zuschussbedarf von 207.163,00 € ab. Der Zuschuss an die Kreismusikschule e. V. betrug wie in den Vorjahren 210.000 €.

<b>THH 30 Ordnung, Verkehr, Kommunalaufsicht, Bußgeldstelle</b>	Minderaufwand, Mehrertrag - Haushaltsverbesserung -	<b>209.774,57 Euro</b>
---	--	------------------------

Der Teilhaushalt 30 konnte im Haushaltsjahr 2013 eine Verbesserung zum Haushaltsansatz um rd. 210 T€ erwirtschaften. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Planansatz um rd. 92 T€ reduziert, was im Wesentlichen auf geringere Personalaufwendungen zurück zu führen ist. Die geplanten Erträge von 1.324 T€ konnten sogar um rd. 118 T€ gesteigert werden. Die Steigerung resultiert aus höherem Aufkommen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (insbesondere Gebühren) im Teilhaushalt. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis liegt der Zuschussbedarf des THH 30 trotzdem um rd. 218 T€ höher, was am Wegfall der

Zuständigkeit für die Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (Bußgeldstelle) liegt. Dieser konnte nicht vollständig kompensiert werden.

<b>THH 40 Soziales</b>	Mehraufwand, Mehrertrag - Haushaltsverbesserung -	<b>889.734,12 Euro</b>
------------------------	--	------------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes konnte im Vergleich zum Haushaltsansatz um 890 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von 14.393. T€ verbessert werden. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Differenz zu HHPlan
		€	€	€	€
4009999	Führung und Leitung THH 40	25.660,59	27.139,00	25.471,35	-1.667,65
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	454.501,92	462.169,00	457.020,37	-5.148,63
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.139.687,37	486.569,00	162.191,94	-324.377,06
4013130	Hilfe für Asylbewerber	521.200,21	392.464,00	223.323,06	-169.140,94
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	7.619,78	8.205,00	7.720,97	-484,03
4013511	Wohngeld	80.673,05	83.413,00	79.165,99	-4.247,01
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	131.378,70	156.033,00	151.920,04	-4.112,96
4013514	Soziale Sonderleistungen	27.001,73	29.008,00	26.556,12	-2.451,88
4013520	Leistungen nach BGG	0,00	0,00	0,00	0,00
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	7.300.311,94	7.277.636,00	7.225.748,04	-51.887,96
4023116	Hilfe zur Pflege	1.307.766,80	1.465.896,00	1.380.234,41	-85.661,59
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	205.854,12	217.835,94	180.781,78	-37.054,16
4023210	Kriegsopferfürsorge	0,00	0,00	0,00	0,00
4023310	Förderung von Trägern der Wohl- fahrtpflege	39.212,49	57.836,00	40.099,26	-17.736,74
4033430	Betreuungswesen	114.333,54	139.534,00	109.729,44	-29.804,56
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	4.166.016,88	4.479.035,00	4.323.076,05	-155.958,95
<b>Summen</b>		<b>15.521.219,12</b>	<b>15.282.772,94</b>	<b>14.393.038,82</b>	<b>-889.734,12</b>

Erstmalig können wir festhalten dass sich der Fehlbetrag von 2012 im THH 40 Soziales von 15.521.219,12 € um 1.128.180,30 € auf 14.393.038,82 € reduziert hat.

Die Verbesserung des Leistungssaldos bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 324 T€ entspricht der neu geregelten Bundesbeteiligung an den

Grundsicherungsaufwendungen. Durch das Gesetz zur Übernahme der Kosten der Grundsicherung beträgt die Bundesbeteiligung im Jahr 2013 tatsächlich 75 % der Nettoaufwendungen, für 2012 waren diese 45 %. Ab 2014 erstattet der Bund den vollen Betrag der Nettoleistungen

Bei der Hilfe für Asylbewerber haben sich die Erstattungen des Landes um rd. 257 T€ und die Aufwendungen um 88 T€ erhöht, so dass im Saldo eine Verbesserung von 169 T€ auszuweisen ist. Die vielen Neufälle und die gleichzeitig gestiegenen Fallpauschalerstattungen des Landes haben den Zuschussbetrag auf 223 T€ sinken lassen.

Im Bereich der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes – Hartz IV – hat sich das Rechnungsergebnis zum Haushaltsansatz um 156 T€ verbessert. Bei der Kalkulation der Kosten der Unterkunft sind die enormen Heizkostensteigerungen aus dem extrem kalten Winter 2012 eingeflossen. Tatsächlich hat sich diese Entwicklung aber nicht in 2013 fortgesetzt.

<b>THH 50 Jugend Familie und Sport</b>	Mehraufwand, Mehrertrag - Haushaltsverbesserung -	<b>179.821,51 Euro</b>
--	--	------------------------

Das Ergebnis des ebenfalls sehr kostenintensiven Teilhaushaltes 50 konnte im Vergleich zum Haushaltsansatz auch um rd. 180 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von 15.243 T€ verbessert werden. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes allerdings um rd. 902 T€

Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Differenz zu HHPlan
		€	€	€	€
5009999	Führung und Leitung THH 50	90.836,66	95.201,00	91.859,20	-3.341,80
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	175.428,49	419.404,00	326.226,82	-93.177,18
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	58.989,02	43.781,00	43.936,94	155,94
5023620	Jugendarbeit	248.493,95	152.591,40	118.643,27	-33.948,13
5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld	46.370,03	51.388,00	62.190,35	10.802,35
5023610	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und Tagespflege	165.371,15	171.671,00	170.795,78	-875,22

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2013**



<b>5013637</b>	Amtsvormundschaft	183.216,65	271.537,00	248.279,89	-23.257,11
<b>5023650</b>	Tageseinrichtungen für Kinder	7.830.419,72	8.355.370,00	8.214.911,48	-140.458,52
<b>5024210</b>	Förderung des Sports	58.592,84	61.835,00	62.583,88	748,88
<b>5033632</b>	Förderung der Erziehung in der Familie	606.722,85	810.860,00	841.974,99	31.114,99
<b>5033633</b>	Hilfe zur Erziehung	4.275.221,79	4.367.226,00	4.376.381,82	9.155,82
<b>5033635</b>	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	458.036,53	475.070,00	545.808,83	70.738,83
<b>5033636</b>	Adoptionsvermittlung	38.629,41	40.000,00	40.033,36	33,36
<b>5033638</b>	Familien- und Jugendgerichtshilfe	105.085,35	106.999,00	99.485,28	-7.513,72

<b>Summen</b>	<b>14.341.414,44</b>	<b>15.422.933,40</b>	<b>15.243.111,89</b>	<b>-179.821,51</b>
---------------	----------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Im Vergleich zum Haushaltsansatz konnten insbesondere Verbesserungen bei der Kostenstelle 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen (rd. 93 T€) und bei der Kostenstelle 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder (rd. 140 T€) erzielt werden. Im Bereich des Unterhaltsvorschusses liegt dies an geringeren Personalaufwendungen und Einzelwertberichtigungen. Bei den Kindertagesstätten erbrachte die Spitzabrechnung für das Jahr 2012 im Jahr 2013 höhere Landeszuwendungen als ursprünglich veranschlagt, sodass sich die Kostenstelle um rd. 140 T€ verbessert.

Die Verschlechterung des Teilhaushaltes im Vergleich zum Jahresergebnis 2012 lässt sich im Wesentlichen auf den Bereich des Unterhaltsvorschuss (rd. 150 T€), der Förderung der Erziehung in der Familie (rd. 235 T€) sowie der Kindertagesstätten (rd. 385 T€) reduzieren. Beim Unterhaltsvorschuss wurden 2012 außerordentlich hohe Rückerstattungen erzielt. Die Kostenstelle Förderung der Erziehung in der Familie verschlechterte sich durch Fallzahlsteigerungen im Bereich der Mutter-Kind-Betreuung. Die Erhöhung bei den Kindertagesstätten ist mit der Umsetzung des Bedarfsplanes sowie mit der Einführung des Anspruchs auf ein Betreuungsangebot für einjährige Kinder ab dem 01.08.2013 begründet.

<b>THH 60 Bauwesen</b>	Minderaufwand, Mehrertrag - Haushaltsverbesserung -	<b>24.450,42 Euro</b>
------------------------	--	-----------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverbesserung von saldiert rd. 24.500 €, die sich auf verschiedene einzelne Produkte und Sachkonten verteilt. Im Wesentlichen ist sie auf geringere Personalaufwendungen und ein leicht erhöhtes Gebührenaufkommen im Vergleich zum Planansatz zurückzuführen.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis  
Jahresabschluss 2013**



<b>THH 65 Schulen</b>	Minderaufwand, Mehrertrag - Haushaltsverbesserung -	<b>450.359,38 Euro</b>
-----------------------	--	------------------------

Die deutliche Ergebnisverbesserung zum Haushaltsansatz in Höhe von 450 T€ und die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Schulen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Differenz zu HHPlan
		€	€	€	€
6512151	Realschule Eisenberg	0,00	0,00	0,00	0,00
6512152	Realschule plus Rockenhausen	434.895,19	439.402,00	414.117,56	-25.284,44
6512153	Realschule plus Eisenberg	139.655,38	126.986,32	114.987,68	-11.998,64
6512154	Realschule plus Göllheim	504.841,53	547.361,49	489.186,07	-58.175,42
6512155	Realschule plus Winnweiler	1.532.816,91	417.973,00	393.827,29	-24.145,71
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	583.195,81	672.388,35	641.737,66	-30.650,69
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	400.705,25	425.846,01	412.786,00	-13.060,01
6512173	Gymnasium Weierhof	120.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	720.059,47	815.322,91	692.648,64	-122.674,27
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	873.769,75	842.150,82	816.343,41	-25.807,41
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	396.553,27	460.514,66	343.535,61	-116.979,05
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	217.195,06	251.367,48	178.059,70	-73.307,78
6512213	Sonst. Förderschulen außerh. des Kreises	41.359,42	38.982,00	24.845,26	-14.136,74
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	896.473,68	898.218,36	1.035.852,69	137.634,33
6512313	Berufsbildende Schule KL	145.000,00	180.000,00	118.672,18	-61.327,82
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	213.604,59	243.494,00	240.883,65	-2.610,35
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen	89.638,60	95.991,00	88.165,62	-7.825,38
	anderer Träger				

<b>Summen</b>	<b>7.309.763,91</b>	<b>6.515.998,40</b>	<b>6.065.649,02</b>	<b>-450.349,38</b>
---------------	---------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Der Teilhaushalt 65, der mit einem Fehlbetrag von 6.516 T€ geplant wurde, schließt mit einem um 450 T€ geringeren Fehlbetrag ab. Der Grund liegt im Wesentlichen in den um 232 T€ verbuchten und nicht beplanten Erstattungen des Bundes für BUT (insbesondere bei IGS Rockenhausen, Schule am Donnersberg und Mathilde-Hitzfeld-Schule), 60 T€ Budgeteinsparungen die in 2014 wieder zur Verfügung gestellt werden, 61 T€ geringeren Anforderungen bei der BBS Kaiserslautern und um 86 T€ geringeren Personalaufwendungen. Die deutliche Ergebnisverbesserung zum Vorjahr 2012 ist der Übernahme der Schulträgerschaft ab 01.01.2012 der Realschule plus in Winnweiler geschuldet. Der Ablösebetrag betrug 1.150.000 €

<b>THH 70 Natur und Umwelt</b>	Minderaufwand, Minderertrag - Haushaltsverschlechterung -	<b>8.408,18 Euro</b>
--------------------------------	--	----------------------

Der Teilhaushalt 70 verzeichnet insgesamt eine marginale Haushaltsverschlechterung um rd. 8.500 € die der nachfolgenden Detailaufstellung entnommen werden kann.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2013 €	Differenz zu HHPlan €
7009999	Führung und Leitung THH 70	15.322,07	20.701,00	15.533,62	-5.167,38
7015541	Landschafts- und Artenschutz	122.308,16	128.103,00	117.176,33	-10.926,67
7015545	Eingriff in Natur und Landschaft	106.561,29	111.251,00	103.644,98	-7.606,02
7025374	Abfallrecht	31.654,23	33.258,00	32.700,48	-557,52
7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	-382.555,20	-388.017,00	-228.270,90	159.746,10
	Abfallwirtschaft				
7035520	Gewässeraufsicht	120.770,89	161.577,46	120.136,86	-41.440,60
7035610	Immissionen	-218.921,72	-1.167.833,00	-1.187.921,18	-20.088,18
7041115	Lokale Agenda 21	15.925,68	22.404,00	13.979,82	-8.424,18
7054141	Gesundheitsplanung und -förderung	39.524,04	55.007,00	49.590,58	-5.416,42
7054142	Kinder- und Jugendärztlicher	49.838,77	65.413,00	49.892,47	-15.520,53
	Gesundheitsdienst				
7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	121.622,80	147.480,00	128.309,56	-19.170,44
7054144	Stellungnahmen	38.220,20	64.911,00	49.442,96	-15.468,04
7054145	Beratung und Betreuung	37.251,71	48.845,00	47.293,06	-1.551,94

<b>Summen</b>	<b>97.522,92</b>	<b>-696.899,54</b>	<b>-688.491,36</b>	<b>8.408,18</b>
---------------	------------------	--------------------	--------------------	-----------------

Im gesamten Teilhaushalt schlagen sich auch hier die oben bereits erwähnten geringeren Personalaufwendungen nieder.

Diese kompensieren u.a. das hinter den Erwartungen zurückgebliebene Jahresergebnis 2013 in Höhe von 66.152,73 € der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft (Kostenstelle 7025379). Ursprünglich war ein Jahresergebnis von 241.800 € geplant.

Die geplanten Erträge aus immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen (1.250 T€) bei der Kostenstelle 7035610 (Immissionen) konnten mit einem Ergebnis von rd. 1.279 T€ vollständig realisiert werden.

Im Vergleich zum Rechnungsergebnis des Vorjahres konnte dadurch eine erhebliche Verbesserung des THH 70 von 786 T€ erzielt werden.

<b>THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung</b>	Minderaufwand, Mehrertrag - Haushaltsverbesserung -	<b>23.299,45 Euro</b>
---	--	-----------------------

Im THH 80 musste wegen dauerhafter Wertminderung unserer Beteiligung am Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz in Höhe von rd. 65 T€ außerplanmäßig auf einen Erinnerungswert von 1 € abgeschrieben werden. Dies konnte bei der Kostenstelle 8021244 (Tierschutz und Tierseuchen) lediglich teilweise durch die Auflösung einer für diesen Zweck gebildeten Rückstellung (23.427 €) kompensiert werden.

Durch auch in diesem Teilhaushalt im Vergleich zum Planansatz geringere Personalaufwendungen (rd. 61 T€) konnte saldiert eine Haushaltsverbesserung von 23.299,45 € erzielt werden.

<b>THH 90 Finanzen</b>	Minderaufwand, Mehrertrag - Haushaltsverbesserung -	<b>196.990,80 Euro</b>
------------------------	--	------------------------

Im Teilhaushalt 90 konnte der geplante Jahresfehlbetrag von rd. 1.559 T€ um rd. 197 T€ auf nunmehr rd. 1.362 T€ verbessert werden.

Der wesentliche Grund der Haushaltsverbesserung liegt in den um rd. 128 T€ geringeren Abschreibungen auf die Kreisstraßen und den auch in diesem Teilhaushalt geringer ausgefallenen Personalkosten (68 T€).

Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich der Teilhaushalt um rd. 180 T€, was allerdings überwiegend daran liegt, dass 2012 durch eine außergewöhnlich hohe Erstattung von nicht verbrauchten Mitteln für gemeinschaftlichen Straßenaufwand aus 2011 besonders gut abgeschlossen wurde.

<b>THH 95 Zentrale Finanzleistungen</b>	Minderaufwand, Minderertrag -Haushaltsverschlechterung-	<b>95.301,76 Euro</b>
---	--	-----------------------

Für die noch ausstehende aber noch nicht abschließend beschlossene Rückforderung eines Anteils der bereits gezahlten Konsolidierungsbeiträge 2012 und 2013 aus dem KEF-RP durch das Land musste eine außerplanmäßige Rückstellung in Höhe von 200 T€ gebildet werden. Dieser zusätzliche Aufwand konnte teilweise wieder aufgrund des weiterhin sehr

niedrigen Zinsniveaus bei den Zentralen Finanzleistungen kompensiert werden. Saldiert verbleibt somit im Vergleich zum Planansatz eine Haushaltsverschlechterung von 95.301,76 €

<b>THH 97 Rechnungsprüfungsamt</b>	Minderaufwand - Haushaltsverbesserung -	<b>7.992,12 Euro</b>
------------------------------------	--	----------------------

Gegenüber dem Haushaltsansatz ergaben sich nur marginale Abweichungen. Die Verbesserung liegt bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

<b>THH 98 Rechtsamt</b>	Mehraufwand, Mehrertrag - Haushaltsverschlechterung -	<b>27.042,65 Euro</b>
-------------------------	--	-----------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverschlechterung von saldiert rd. 27 T€, die sich aus erhöhten Zuführungen für die Prozesskostenrückstellungen ergeben.

### Saldovortrag in der Finanzrechnung

Da in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen (FH 26) mit -1.974.223,56 € (Vorjahr -4.447.695,76 €) negativ ist und somit nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 2.811.496,84 € (Vorjahr: 3.000.868,86 €) zu decken, ist der nicht gedeckte Betrag von 2.811.496,84 € vorzutragen (§ 18 Abs. 6 GemHVO). Vorzutragende Beträge sind in den Folgejahren beim Haushaltsausgleich solange zu berücksichtigen, bis sie ausgeglichen sind.

Vortrag aus Haushaltsjahr 2009	2.248.972,97 €	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2010	2.250.327,15 €	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2011	2.481.143,85 €	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2012	3.000.868,86 €	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2013	2.811.496,84 €	
<b>Insgesamt</b>		<b>12.792.809,67 €</b>

## 5. Weitere Angaben

### **Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):**

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt.

### **Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):**

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

### **Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):**

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert.

### **Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten und sonstige (§ 48 Abs. 2 Nr. 10 und 11 GemHVO):**

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften. Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.

### **Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):**

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

### **Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):**

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2013 3,75 % zuzüglich 4,00 % Sanierungsgeld der Bruttolohn- und Gehaltssumme.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2013 auf 7.782.256,81 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2013 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 291.880,79 € und ein Sanierungsgeld (Zusatzbeitrag) in Höhe von 311.339,13 €

**Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):**

Der Donnersbergkreis ist an folgenden Organisationen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	25.000,00 € -	21.732,90 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2012, aktueller Abschluss 2013 lag noch nicht vor				
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	Kirchheimbolanden	25,1 %	100.000,00 €	39.786,27 €
<u>Nachrichtlich:</u> Vorläufiger Jahresabschluss 2013 liegt vor				
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	561.798,82 €	66.172,53 €
<u>Nachrichtlich:</u> Jahresabschluss 2013 liegt vor				
Westpfalzkrankenhaus GmbH	Kaiserslautern	15 %	20.991.195,79 €	61.557,03 €
<u>Nachrichtlich:</u> Jahresabschluss 2013 liegt vor				

Weitere Ausführungen befinden sich im Beteiligungsbericht.

**Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO):**

Im Jahr 2013 wurden 252,305 Planstellen (Vorjahr 249,335) ausgewiesen, davon 54,250 Planstellen für Beamte (Vorjahr 55,250) und 198,055 Planstellen für tariflich Beschäftigte (Vorjahr 194,085), einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft sowie der ARGE sind in diesen Zahlen enthalten.

**Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:**

Mitglieder des Kreistages zum Stichtag 31.12.2013 des Donnersbergkreises:

<b>Vorname</b>	<b>Zuname</b>	<b>Straße</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
Ulrich	Dittrich	Am Schimmelberg 29	67729	Sippersfeld
Michael	Bauer	Grasweg 6 b	67821	Alsenz
Walter	Brauer	Eisenberger Str. 55 a	67304	Kerzenheim
Luise	Busch	Am Pfingstborn 22	67806	Rockenhausen
Bernd	Frey	Kettelerstraße 8	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Annette	Heise	Hauptstr. 106	67304	Eisenberg
Gustav	Herzog	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Claudia	Manz-Knoll	Mühlackerweg 24 a	67806	Rockenhausen
Christa	Mayer	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Ingrid	Schlabach	Steigstr. 13	67294	Stetten
Karl-Heinz	Seebald	Krankenhausstr. 8	67806	Rockenhausen
Klaus	Wohnsiedler	Wingertsbergstr. 4	67304	Eisenberg
Sven	Hoffmann	Robert-Koch-Straße 17	67304	Eisenberg
Regina	Borckholder	Hauptstraße 18	67813	Gerbach
Klaus	Gross	Hauptstr. 115	67304	Eisenberg
Dieter	Hartmüller	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Klaus	Hartmüller	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Simone	Huth-Haage	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Hans	Leverkus	Finkenweg 8	67292	Kirchheimbolanden
Petra	Ochßner	Kurpfalzstr. 2	67308	Zellertal
Gunther	Rhein	Am Pfingstborn 66	67806	Rockenhausen
Manfred	Schäfer	Brückenstr. 7	67821	Alsenz
Christian	Angne	Hauptstr. 11	67808	Ransweiler
Karl-Ludwig	Kuntz	Alsenzstr. 3	67822	Mannweiler-Cölln
Christian	Ritzmann	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler
Dr. Wolfgang	Hofmeister	Hohlstr. 2	67814	Dannenfels
Klaus-Dieter	Magsig	Schillerstr. 12	67816	Dreisen
Adolf	Kauth	Friedrich-Ebert-Str. 36	67304	Eisenberg
Ulrich	Kolb	Kastanienring 3	67729	Sippersfeld
Friedrich	Strack	Obere Bahnhofstr. 9	67308	Albisheim
Klaus	Zelt	Donnersberger Str. 51	67297	Marnheim
Rita	Beck	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Ursula	Grünewald	Biedesheimer Str. 8	67308	Rüssingen
Lisett	Stuppy	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Helmut	Schmidt	Münchbusch 16	67295	Bolanden
Wolfgang	Blankenburg	Am Schorlenberg 5	67722	Winnweiler

**Kirchheimbolanden, den 30. Juni 2014**

**(Werner)  
Landrat**



# Rechenschaftsbericht

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2013



## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Angaben	Seite 100
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreises	Seite 100
3.	Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage	Seite 103
4.	Entwicklung der Ertragslage	Seite 106
5.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Seite 109
6.	Gliederung der Teilhaushalte	Seite 109
7.	Prognose- und Risikobericht	Seite 112

## 1. Allgemeine Angaben

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Eine Abweichungsanalyse der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen entfällt; diese enthält der Anhang. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrunde liegenden Annahmen darzustellen.

## 2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation

### a) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Stichtag:	30.06.2013	30.06.2012	30.06.2011	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2008
Einwohner	75.565	75.875	76.234	76.744	77.406	78.168
Rückgang	0,41%	0,47%	0,66%	0,86%	0,97%	0,61%



Der in 2005 begonnene Trend ständig rückläufiger Einwohnerzahlen im Donnersbergkreis setzt sich auch in 2013 fort. Im Vergleich zum 30.06.2004 mit 79.437 Einwohnern zum 30.06.2013 mit 75.565 Einwohnern hat der Donnersbergkreis in 9 Jahren 3.872 Einwohner oder 4,87 % verloren.

Dieser Rückgang hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung. Weiter wirkt sich der Einwohnerrückgang auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohner).

- |  |            |
|--|------------|
| b) Arbeitslosenquote per 30.06.2013  | 5,7 %      |
| c) Zahl der Ortsgemeinden  | 81         |
| d) Zahl der Verbandsgemeinden  | 6          |
| e) Gesamtfläche des Kreises  | 645,49 qkm |
| f) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen  | 196,217 km |
| g) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung  | 38,900 km  |
| h) Hebesatz der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2013  |            |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- 44,5 % der für die kreisansässigen Ortsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer</li> <li>- 40,5 % der übrigen für die Orts- und Verbandsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie des umlagefähigen Teils der für 2013 festgesetzten Schlüsselzuweisungen</li> <li>- Durchschnittlicher Hebesatz 2013 = 41,72 %; 1 Umlagepunkt <math>\approx</math> 698.828 €</li> </ul> |            |

Entwicklung der Hebesätze:

	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Donnersbergkreis	41,72%	41,61%	39,81%	38,67%	38,35%	38,03%
Landesdurchschnitt*	43,26%	42,49%	41,92%	41,09%	39,43%	39,34%

\* Quelle: Landkreistag Rheinland-Pfalz

i) Organisation der Verwaltung

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Winfried Werner
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)

# Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2013



## Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Landrat Winfried Werner  
**KREISVORSTAND:**  
 Landrat Winfried Werner / 1. Kreisbeigeordneter Wilfried Pick / 2. Kreisbeigeordneter Christoph Stumpf / 3. Kreisbeigeordneter Michael Rubter

Dezernat I Landrat Werner		Dezernat II Reg. Rat Kirsch			Dezernat III 1. Kreisbeigeordneter Wilfried Pick	
Dezernat I Gesch. Bereich 1 Dez. Referent KOVOR Wolf	Dezernat I Gesch. Bereich 2 Dez. Referent TA Graf	Abteilung 3 Ordnung, Verkehr und Kommunal- aufsicht	Abteilung 4 Soziales	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport		
Abteilung 1 Abteilungsleiter KOVOR Wolf  Referat 01 Büroleitung, Bürger- beratung, Förder- Kreientwicklung, Offentlicher Person- enverkehr (ÖPNV) <sup>2)</sup> , Rechnungs- und Ge- meindeprüfungsamt KOVORin Hoffmann  Stabsstelle Rechnungs- und Ge- meindeprüfungsamt Prüfungswesen ge- mäß Geschäftsver- teilungsplan AR Kremer  DVV <sup>2)</sup> / <sup>4)</sup> VA Schappert  Stabsstelle Erhebungsstelle für Volks- und Wohnungs- zählungen <sup>1)</sup> ARin Mattem-Denzer	Abteilung 6 Bauwesen  Abteilungsleiter AR Vielker  Referat 61 Allgemeine Bauver- waltung, Wohnungs- bauförderung, Bau- vorprüfung, Kultu- relle Aufgaben, Denkmalschutz Landesplanung Baulandplanung AR Vielker  Referat 62 Bauaufsicht, kreis- eigene Hochbauten, Schulen, Brandschutz TA Buschmann  Referat 03 <sup>1)</sup> Gleichstellungsstelle, Seniorenarbeit VA Grüner  Referat 04 Personalverwaltung AR J. Stieingß  Referat 05 Organisation und Datenverarbeitung ARin Mattem-Denzer	Abteilung 7 Umweltschutz, Gesundheit  Abteilungsleiter OAR Daum  Referat 71 Landespflege BAR W. Gehm  Referat 72 Abfallwirtschaft, Umwelt OAR Daum  Referat 73 Wasserwirtschaft, Immissionsschutz, Vollzugs- und Ord- nungsbehörde KAM Reiminger  Referat 74 Energie und Agenda 2) <sup>5)</sup>  Referat 75 Gesundheitswesen (Gesundheitsamt), Sozialpsychiatris- cher Dienst <sup>5)</sup> <sup>6)</sup> MDin Hofmeister	Abteilung 8 Lebensmittelüberwa- chung, Veterinärwe- sen, Landwirtschaft  Abteilungsleiter Vet.-Dr. Dr. Rendel  Referat 81 Lebensmittelüber- wachung, Fleisch- untersuchung AR Mayer  Referat 82 Tierseuchenbekämp- fung, Tierschutz, Al- tersschutz, Fischerei, Qualitätsmanagement Vet.-Dr. Dr. Rendel  Referat 83 Landwirtschaft, Weinbau VA Müller	Abteilung 9 Finanzen  Abteilungsleiter OAR Becksmann  Referat 91 Allgemeine Finanz- verwaltung, Abgaben, Kreisstraßen OAR Becksmann  Referat 92 Kreiskasse KAM Paul	Abteilung 9 Finanzen  Abteilungsleiter OAR Becksmann  Referat 91 Allgemeine Finanz- verwaltung, Abgaben, Kreisstraßen OAR Becksmann  Referat 92 Kreiskasse KAM Paul	Kreisvolkshoch- schule <sup>7)</sup> Leiter Schilling  Kreismusikschule Donnersbergkreis e. V. <sup>2)</sup> Leiterin Seidel-Zim- mermann
	Abteilung 3 Ordnung, Verkehr und Kommunal- aufsicht  Abteilungsleiter OAR Hüttenberger  Referat 31 Ordnungs- und Aus- länderbehörde, Bußgeldstelle KAM Mattem  Referat 32 Straßenverkehr, Kraftfahrzeugzulas- sung AR Jung  Referat 33 Kommunalaufsicht OAR Hüttenberger	Abteilung 4 Soziales  Abteilungsleiterin ARin Frey  Referat 41 Grundsätze, Sozial- planung, soziale Son- deraufgaben, Fach- aufsicht ARin Frey  Referat 42 Sozialhilfe (Eingliede- rungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Le- bensunterhalt in Ein- richtungen), soziale Sonderaufgaben (Kriegsopferfürsorge, Frauenhäuser) AR Bauer  Referat 43 Bereunungsbehörde Dipl.-Soz. Päd. Rosenbaum	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport  Abteilungsleiter OAR P. Günther  Referat 51 Jugendhilfe, Vormund- schaften, Pflegschaft- ten, Bestandschatten, Unterstützungsstellen OAR P. Günther  Referat 52 Kindertagesstätten, Tagespflege, Kita- Service, Jugend- arbeit, Elterngeld/ Erziehungsgeld, Sport VA Gaß  Referat 53 Allgemeine soziale Dienste, Pflegekin- denwesen, Schulhilfe, Jugendgerichtshilfe, Kinderschutz, sozial- pädagogische Fami- lienhilfe Dipl.-Soz. Arb. Schmitz			

<sup>1)</sup> Dem Landrat fachlich unmittelbar unterstellt - <sup>2)</sup> Es gelten die jew. Satzungen - <sup>3)</sup> Dezernat I/1 zugeordnet - <sup>4)</sup> Dem Landrat unmittelbar unterstellt - <sup>5)</sup> Dem Dezernat I/2 unmittelbar unterstellt - <sup>6)</sup> Dem stellv. Abteilungsleiter unmittelbar unterstellt  
<sup>7)</sup> Der KOVRin Hoffmann unmittelbar unterstellt - <sup>8)</sup> Dem Dezernat II unmittelbar unterstellt

### 3. Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

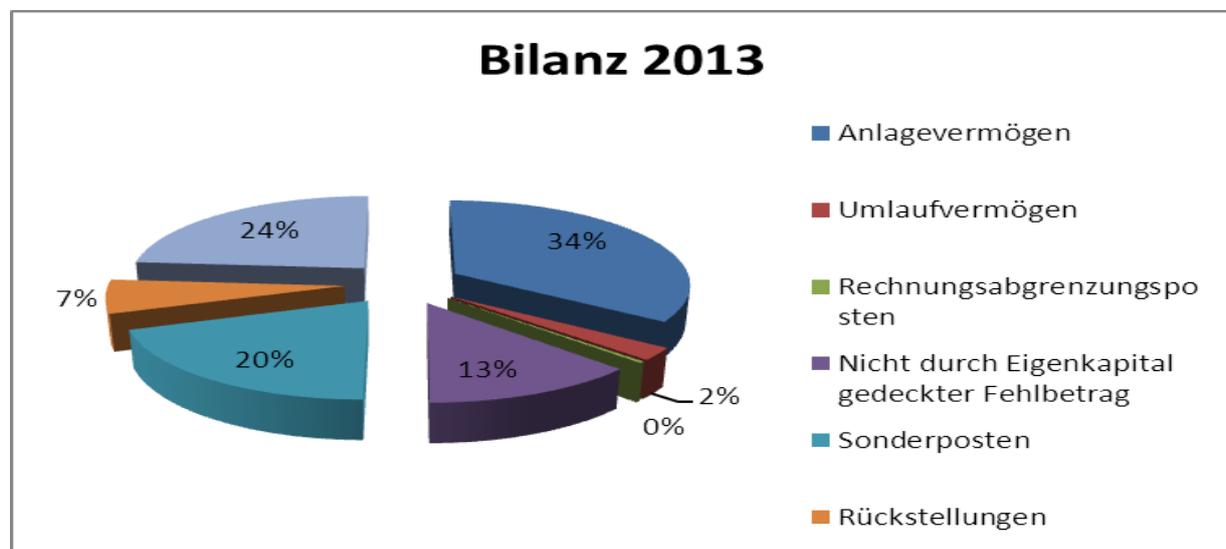
#### 3.1 Bilanz

Die Bilanz zum 31.12.2013 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2012 um 1.547 T€ niedrigere Vermögenswerte aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte ausschließlich über Fremdkapital. Das Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten) hat sich im Haushaltsjahr 2013 um 459 T€ erhöht.

Der Rückgang der Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen an den die Investitionen im Haushaltsjahr übersteigenden Abschreibungen.

Das Fremdkapital von 216.731 T€ übersteigt das Vermögen von 160.710 T€ deutlich um 56.021 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital.

	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Veränderung
Anlagevermögen	151.226 T€	149.168 T€	- 2.058 T€
Umlaufvermögen	9.996 T€	10.411 T€	415 T€
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.035 T€	1.131 T€	96 T€
<b>Summe Vermögen</b>	<b>162.257 T€</b>	<b>160.710 T€</b>	<b>- 1.547 T€</b>
Sonderposten	87.114 T€	85.579 T€	- 1.535 T€
Rückstellungen	26.828 T€	27.855 T€	1.027 T€
Verbindlichkeiten	101.662 T€	103.059 T€	1.397 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	668 T€	238 T€	- 430 T€
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>216.272 T€</b>	<b>216.731 T€</b>	<b>459 T€</b>
<b>Kapitalfehlbetrag</b>	<b>- 54.015 T€</b>	<b>- 56.021 T€</b>	<b>2.006 T€</b>



Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 56.021.097,45 € ausgewiesen (Vorjahr 54.015.190,05 T€).

Der Haushaltsgleich wurde in sämtlichen Punkten nicht erreicht:

- die Ergebnisrechnung ist mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.020 T€ nicht ausgeglichen (§ 18 (2) 1. GemHVO).
- der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und kann somit nicht zur planmäßigen Tilgung der Investitionskredite verwendet werden (§ 18 (2) 2. GemHVO).
- in der Bilanz wird ein negatives Eigenkapital in Höhe von 56.021 T€ ausgewiesen (§ 18 (2) 3. GemHVO).

Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem, von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinland-pfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

lfd. Nr.	Kennzahl	Bilanz 2012	Bilanz 2013	Abweichung	Erläuterung
3.2	Verschuldung je Einwohner	1.243,19	1.275,10	31,91 €	Erfasst werden sowohl Investitions- als auch Kassenkredite P 4.2 : Einwohner
3.3	Eigenkapitalquote	-24,98%	-25,85%	-0,87%	Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital A 5 : Bilanzsumme
3.4	Eigenkapitalreichweite	0,00	0,00	0,00	Zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann P 1 : EH 28
3.1.1	Anlagendeckungsgrad	-35,72%	-37,56%	-1,84%	Wie viel Prozent des Anlagevermögens ist durch Eigenkapital finanziert A 5 : A 1

Aufgrund des negativen Eigenkapitals haben Kennzahlen mit Bezug zum Eigenkapital nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

### 3.2 Finanzlage und Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2012 in Höhe von 2.510 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich 2013 auf 1.185 T€ zum 31.12.2013 reduziert.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit stellte wie bereits 2012 mit - 1.744 T€ auch 2013 mit - 51 T€ einen Fehlbetrag dar. Der Finanzmittelfehlbetrag hat sich 2013 erfreulicherweise von 6.631 T€ im Jahr 2012 auf 3.205 T€ verringert. Auf die Auswirkungen der Neuverschuldung wird unter 7.2 eingegangen.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellten sich wie folgt dar:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis 2012 T €	Ansatz 2013 T €	Ergebnis 2013 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.133	878	813	-65	-1.320
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.316	-2.830	-2.044	786	2.272
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.183	-1.952	-1.231	721	952

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2013 teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um die Baumaßnahme Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden mit 268 T€, Erneuerung des Turnhallenbodens am WEG mit 90 T€, Zuwendungen für Straßenentwässerung 342 T€, Kreisstraßenbau 386 T€, Katastrophenschutz mit 178 T€ sowie Zuwendungen für die Rettungsleitstelle Kaiserslautern (67 T€) und DRK Rettungswache Eisenberg (275 T€) und eine Vielzahl weitere kleinere Maßnahmen.

Kennzahlen zur Finanzrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 12	Abschluss 13	Abweichung	Erläuterung
2.5	Cash-Flow	-4.447.695,76 €	-1.974.223,56 €	2.473.472,20 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen FH 22
2.6	Freie Finanzspitze	-7.448.564,62 €	-4.785.720,40 €	2.662.844,22 €	Saldo ordentlicher und außerordentlicher Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßiger Tilgung FH 22 - Konten 791 u. 792

#### 4. Entwicklung der Ertragslage

Nachfolgend die verkürzte Ergebnisrechnung des Donnersbergkreises 2013:

<b>Ergebnisrechnung</b>					
Bezeichnung	Ergebnis 2012 T €	Ansatz 2013 T €	Ergebnis 2013 T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €
Steuern und ähnliche Abgaben	122	230	232	2	110
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge	56.549	61.254	61.033	-221	4.484
Erträge der sozialen Sicherung	19.744	21.128	22.228	1.100	2.484
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	5.946	6.302	6.898	596	952
Finanzerträge	233	253	76	-177	-157
<b>Gesamterträge</b>	<b>82.594</b>	<b>89.167</b>	<b>90.467</b>	<b>1.300</b>	<b>7.873</b>
Personalaufwendungen	14.591	15.058	14.222	-836	-369
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	9.253	10.553	9.866	-687	613
Abschreibungen	4.117	4.468	4.386	-82	269
Aufwendungen der sozialen Sicherung	57.717	59.223	59.653	430	1.936
sonstige laufende Aufwendungen	2.314	2.211	2.345	134	31
Zinsaufwendungen	2.432	2.076	2.014	-62	-418
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>90.424</b>	<b>93.589</b>	<b>92.486</b>	<b>-1.103</b>	<b>2.062</b>
Ordentliches Ergebnis	7.830	4.422	2.019	-2.403	9.935
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>7.830</b>	<b>4.422</b>	<b>2.019</b>	<b>-2.403</b>	<b>-5.811</b>

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.019 T€ ausgewiesen. Dieser ist erfreulicherweise nochmal 2.403 T€ niedriger als der geplante Fehlbetrag 2013 und sogar 5.811 T€ niedriger als der Fehlbetrag des Vorjahres.

Die hohe Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahr resultiert hauptsächlich daraus, dass die Erträge insgesamt erneut stärker angestiegen sind als die Aufwendungen. Dies wurde bereits im Haushaltsplan deutlich. Im Vergleich zum Haushaltsansatz konnten die Erträge allerdings nochmals gesteigert werden. Bei im Ergebnis geringer ausgefallenen Aufwendungen, beläuft sich die Verbesserung im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 auf 2.403 T€. Auf die detaillierten Ausführungen im Anhang wird verwiesen.

Das Jahresergebnis wird für fünf Haushaltsjahre auf neue Rechnung vorgetragen. Kann in diesem Zeitraum der Jahresfehlbetrag nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden, erfolgt danach eine Verrechnung mit der Kapitalrücklage. Im Planungszeitraum wurde nicht mit einem Jahresüberschuss geplant.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

lfd. Nr.	Kennzahl	Abschluss 2012	Abschluss 2013	Abweichung	Erläuterung
	<b>Ertragsanalyse</b>				
1.1.1	Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	14,03%	12,94%	-1,09%	Anteil der Erträge aus Schlüsselzuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 411 : Konten 40 - 47
1.1.2	Sonstige allg. Zuweisungsquote	19,67%	19,26%	-0,41%	Anteil der Erträge aus anderen Zuweisungen an der Summe der ordentl. Erträge Konten 412 - 414 : Konten 40 - 47
1.1.3	Sonderpostenquote	2,84%	2,71%	-0,13%	Anteil der Erträge aus Auflösung von Sonderposten an der Summe der ordentlichen Erträge Konten 415 : Konten 40 - 47
1.1.4	Kreisumlagequote	31,93%	32,55%	0,63%	Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentl. Erträge Konten 416 : Konten 40 - 47
1.1.5	Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	74,62%	63,44%	-11,18%	Verhältnis der Erträge aus der Kreisumlage und des Saldos der sozialen Sicherung Konten 55 - 42 : Konten 416
1.1.6	Sozialertragsquote	23,91%	24,57%	0,67%	Anteil der Sozialerträge an der Summe der ordentl. Erträge Konten 42 : Konten 40 - 47

1.1.6.1	Deckungsbeitrag Soziale Sicherung	50,08%	54,33%	4,25%	Verhältnis zwischen Erträgen der sozialen Sicherung und Aufwendungen der sozialen Sicherung Konten 42 : Konten 55
	<b>Aufwandsanalyse</b>				
1.2.1	Personalintensität	16,14%	15,38%	-0,76%	Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der ordentl. Aufwendungen Konten 50 - 51 : Konten 50 - 57
1.2.2	Sach- und Dienstleistungsintensität	10,23%	10,67%	0,43%	Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 52 : Konten 50 - 57
1.2.3	Abschreibungsintensität	4,55%	4,74%	0,19%	Anteil der Abschreibungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 53 : Konten 50 - 57
1.2.4	Soziallastquote	43,60%	44,23%	0,64%	Anteil der Aufwendungen für soziale Sicherung an der Summe der ordentl. Aufwendungen Konten 55 : Konten 50 - 57
1.2.5	Sozialaufwand je Einwohner	519,57 €	541,40 €	21,83 €	Aufwendungen für Sozialleistungen je Einwohner Konten 55 : Einwohner 30.06.
1.2.6	Zinslastquote	2,69%	2,18%	-0,51%	Verhältnis der Zinsaufwendungen zu der Summe der ordentlichen Aufwendungen Konten 57 : Konten 50 - 57
	<b>Analyse Jahresergebnis</b>				
1.3.1	Ergebnisquote I	-9,48%	-2,23%	7,25%	Verhältnis des Jahresergebnis an der Summe der Erträge EH 28 : Konten 4
1.3.2	Ergebnisquote II	-8,66%	-2,18%	6,48%	Verhältnis des Jahresergebnis an der Summe der Aufwendungen EH 28 : Konten 5

Aus den Kennzahlen lässt sich erkennen, dass die Ertragslage des Donnersbergkreises weiterhin maßgeblich durch den Bereich der sozialen Sicherung beeinflusst wird. Eine größere Veränderung ist die Übernahme der Nettokosten im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 75 %. Deutlich wird die dort verbesserte Ertragslage an der Kennzahl 1.1.6.1 Deckungsbeitrag soziale Sicherung. Der Deckungsbeitrag hat sich um knapp 5 % verbessert.

Ferner hat sich die Soziallastendeckungsquote durch die Kreisumlage (Kennzahl 1.1.5) stärker verändert. Dies liegt an dem in 2013 stark gestiegenen Aufkommen der Kreisumlage, wodurch folgerichtig der notwendige Deckungsanteil für die Soziallasten, welche nicht in gleichem Maße gestiegen sind, zurückgeht.

Die restlichen Abweichungen bewegen sich im geringfügigen Bereich.

## 5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

## 6. Gliederung der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. In der nachfolgenden Darstellung werden die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte dargestellt:

Teilhaushalt	Kostenstelle	Name
<b>10 THH Abteilung 1</b>		
10	1009999	Führung und Leitung THH 10
10	1011111	Büro Landrat
10	1011112	Zentrale Steuerung / Controlling
10	1011114	Gremien
10	1011117	Personalvertretung
10	1011145	Sonstige zentrale Dienste
10	1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
10	1012420	Lernmittelfreiheit <b>(bis 31.12.2013)</b>
10	1012523	Kreismedienzentrum
10	1015112	Kreisentwicklung
10	1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung
10	1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)
10	1015710	Wirtschaftsförderung
10	1025750	Tourismusförderung
10	1031116	Gleichstellung
10	1041120	Personal
10	1051130	Organisation
10	1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement <b>(bis 31.12.2013)</b>
10	1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)
<b>20 THH KVHS / KMS</b>		
20	2032710	Kreisvolkshochschule
20	2042630	Kreismusikschule
<b>30 THH Abteilung 3</b>		
30	3009999	Führung und Leitung THH 30
30	3011221	Sicherheit und Ordnung
30	3011222	Zentrale Bußgeldstelle
30	3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
30	3011225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
30	3011260	Brandschutz
30	3011270	Rettungsdienst
30	3011280	Zivil- und KatS
30	3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
30	3021233	Fahrerlaubnisse
30	3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
30	3031182	Kommunalaufsicht

30	3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen
<b>40 THH Abteilung 4</b>		
40	4009999	Führung und Leitung THH 40
40	4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt
40	4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
40	4013130	Hilfe für Asylbewerber
40	4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
40	4013511	Wohngeld
40	4013512	Landespflege- und Landesblindengeld
40	4013514	Soziale Sonderleistungen
40	4013520	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
40	4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
40	4023116	Hilfe zur Pflege
40	4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
40	4023210	Kriegsopferfürsorge
40	4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
40	4033430	Betreuungswesen
40	4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
<b>50 THH Abteilung 5</b>		
50	5009999	Führung und Leitung THH 50
50	5013410	Unterhaltsvorschussleistungen
50	5013637	Amtsvormundschaft
50	5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld
50	5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
50	5023620	Jugendarbeit
50	5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit
50	5023650	Tageseinrichtungen für Kinder
50	5024210	Förderung des Sports
50	5033632	Förderung der Erziehung in der Familie
50	5033633	Hilfe zur Erziehung
50	5033635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
50	5033636	Adoptionsvermittlung
50	5033638	Familie- und Jugendgerichtshilfe
<b>60 THH Abteilung 6</b>		
60	6009999	Führung und Leitung THH 60
60	6012810	Kulturförderung
60	6015211	Baurechtliche Verfahren
60	6015220	Wohnungsbauförderung
60	6015230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
60	6021141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement ( <b>ab 01.01.2014</b> )
60	6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
60	6035111	Raumordnung / Landesplanung
60	6035117	Bauleitplanung
<b>65 THH Schulen</b>		
65	6512152	Realschule plus Rockenhausen
65	6512153	Realschule plus Eisenberg
65	6512154	Realschule plus Göllheim
65	6512155	Realschule plus Winnweiler
65	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
65	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
65	6512173	Gymnasium Weierhof
65	6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

65	6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
65	6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
65	6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
65	6512213	Sonstige Förderschulen außerhalb des Landkreises
65	6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
65	6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
65	6512420	Lernmittelfreiheit <b>(ab 01.01.2014)</b>
65	6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
65	6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger
<b>70 THH Abteilung 7</b>		
70	7009999	Führung und Leitung THH 70
70	7015541	Landschafts- und Artenschutz
70	7015545	Eingriffe in Natur und Landschaft
70	7025374	Abfallrecht
70	7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
70	7035520	Gewässeraufsicht
70	7035610	Immissionen
70	7041115	Lokale Agenda 21
70	7054141	Gesundheitsplanung und -förderung
70	7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst
70	7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
70	7054144	Stellungnahmen
70	7054145	Beratung und Betreuung
<b>80 THH Abteilung 8</b>		
80	8009999	Führung und Leitung THH 80
80	8011241	Lebensmittelüberwachung
80	8011243	Fleischhygiene
80	8021244	Tierschutz und Tierseuchen
80	8035553	Landwirtschaft und Weinbau
80	8035558	Agrarförderung
<b>90 THH Abteilung 9</b>		
90	9009999	Führung und Leitung THH 90
90	9011161	Finanzen
90	9015420	Kreisstraßen
90	9021162	Zahlungsabwicklung
<b>95 THH Zentrale Finanzleistungen</b>		
95	9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
95	9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>97 THH Stabsstelle RPA</b>		
97	9701181	Prüfung
97	9709999	Führung und Leitung THH 97
<b>98 THH Stabsstelle Rechtsamt</b>		
98	9801190	Recht

## 7. Prognose- und Risikobericht

Der Jahresfehlbetrag im Haushaltsjahr 2013 beläuft sich auf 2.019 T€ und hat sich gegenüber dem Vorjahr (7.830 T€) um 5.811 T€ verbessert. Seit dem Höchststand in 2009 mit 9.184 T€, konnte der Jahresfehlbetrag nunmehr zum vierten Mal in Folge reduziert werden. Im aktuellen Haushaltsplan 2014 ist ein Defizit in Höhe von 2.673 T€ eingeplant. Auch eigene Konsolidierungsmaßnahmen haben zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen.

Bei gleichbleibend guten Rahmenbedingungen und mit der ab 2014 neu eingeführten Schlüsselzuweisung C für die Belastungen im Sozialbereich, kann ab 2015 seit langem wieder ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erreicht werden.

Nichts desto trotz ist und bleibt der Donnersbergkreis überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich im Haushaltsjahr 2013 auf 56.021 T€ erhöht. Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich mittlerweile auf über 100 Mio. €. Da die Aufnahme von Liquiditätskrediten nur mit Laufzeiten bis maximal 10 Jahren erfolgt, ergibt sich durch die hohe Verschuldung langfristig ein hohes Zinsstrukturrisiko. Ein Anstieg der Zinssätze führt dann zu weiteren erheblichen Belastungen für den Haushalt.

Die Entschuldung des Donnersbergkreises ist eine zentrale Aufgabe. Daher sind weiterhin auch Bund und Land gefordert, die für die zu erfüllenden Pflichtaufgaben zu niedrige Finanzausstattung der Kommunen deutlich zu verbessern und die hierzu erforderlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

# Kreisverwaltung Donnersbergkreis Jahresabschluss 2013



Anlagenübersicht																	
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges	
		Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2012	Zugänge im Haushaltsjahr 2013	Abgänge im Haushaltsjahr 2013	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2013	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr 2013	aufgelaufr. Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr 2012	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr 2013	Ab- schreibungen im Haushaltsjahr 2013	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2013	aufgelaufr. Abschreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr 2013	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres 2013	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres 2012	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz		Durchschnittlicher Restbuchwert
in €																	
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.900.154,41	898.026,65	0,00	0,00	11.798.181,06	-6.076.445,17	0,00	-416.368,77	0,00	-6.492.813,94	5.305.367,12	4.823.709,24	3,5%	45%		
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u.a. Rechte u. Werte sowie Lizenzen a. solchen Rechten u. Werten	483.205,09	84.259,37	0,00	0,00	577.464,46	-414.709,21	0,00	-36.422,65	0,00	-451.131,86	126.332,60	76.495,88	6,3%	22%		
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	8.141.907,33	370.601,45	0,00	-55.500,00	8.457.008,78	-4.848.530,54	0,00	-290.435,23	5.550,00	-5.133.415,77	3.323.593,01	3.293.376,79	3,4%	39%		
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.265.041,99	443.165,83	0,00	55.500,00	2.763.707,82	-813.205,42	0,00	-89.510,89	-5.550,00	-906.266,31	1.855.441,51	1.451.836,57	3,2%	67%		
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
A 1.2	Sachanlagen	227.188.979,01	1.489.607,74	-367.346,53	0,00	228.311.243,22	-84.885.523,61	0,00	-3.905.152,81	0,00	206.038,29	139.726.604,99	142.303.455,40	1,7%	61%		
A 1.2.1	Wald, Forsten	15.115,83	0,00	0,00	0,00	15.115,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.115,83	15.115,83	0,0%	100%		
A 1.2.2	Sonstige unerbauter Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	922.705,23	0,00	-3.197,30	-946,66	918.561,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	918.561,27	922.705,23	0,0%	100%		
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	89.990.770,95	-604,31	0,00	250.954,90	90.241.121,54	-22.240.485,45	0,00	-1.202.185,34	0,00	0,00	66.799.450,75	67.750.285,50	1,3%	74%		
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	128.616.864,79	485.217,01	-345.242,14	227.361,90	128.904.201,56	-59.085.699,32	0,00	-2.098.419,01	0,00	194.831,90	67.914.925,13	69.534.271,47	1,6%	53%		
A 1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	120.088,01	0,00	0,00	0,00	120.088,01	-117.571,90	0,00	-446,56	0,00	-118.018,46	2.069,55	2.516,11	0,4%	2%		
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,0%	100%		
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.623.321,98	65.014,63	-4.900,00	102.949,48	2.786.286,09	-687.659,13	0,00	-166.465,39	0,00	1.057,37	1.933.018,94	1.935.462,85	6,0%	69%		
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.836.177,09	278.995,99	-13.904,09	15.773,45	5.117.042,44	-2.753.913,81	0,00	-437.640,61	0,00	10.149,02	1.935.637,04	2.082.263,28	8,6%	38%		
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	63.833,13	740.884,42	0,00	-585.993,07	208.824,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.824,48	63.833,13	0,0%	100%		
A 1.3	Finanzanlagen	4.098.569,91	102.187,35	0,00	0,00	4.200.757,26	0,00	0,00	-64.696,29	0,00	-64.696,29	4.136.060,97	4.098.569,91		98%		
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00		100%		
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
A 1.3.3	Beteiligungen	25.100,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00	25.100,00		100%		
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.S.R. rechtsfähige kommunale Stiftungen	560.226,64	66.261,47	0,00	0,00	626.488,11	0,00	0,00	-64.696,29	0,00	0,00	561.801,82	560.226,64		90%		
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R. u. rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	3.500.233,27	35.925,88	0,00	0,00	3.536.159,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.536.159,15	3.500.233,27		100%		
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

Forderungsübersicht									
Ild. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in €'									
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.929.930,63	403.006,13	23.359,89	15.356.296,65		-6.287.870,03	9.068.426,62	7.328.253,67
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.327.746,69	403.006,13	23.359,89	14.754.112,71		-6.287.870,03	8.466.242,68	7.058.616,91
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	250.175,93			250.175,93			250.175,93	216.029,49
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.625,65			3.625,65			3.625,65	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00			0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00			0,00			0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	344.083,97			344.083,97			344.083,97	52.568,71
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	4.298,39			4.298,39			4.298,39	1.038,56

Verbindlichkeitenübersicht										
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €!										
1	Anleihen									
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
davon:										
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-600.771,54	-3.724.254,49	-19.467.802,93	-23.792.828,96		-23.792.828,96			-24.421.067,77
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-42.559.836,00	-25.000.000,00	-5.000.000,00	-72.559.836,00		-72.559.836,00			-69.905.762,50
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-683.071,18			-683.071,18		-683.071,18			-1.968.690,12
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-1.643.905,99			-1.643.905,99		-1.643.905,99			-1.114.089,06
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-1.697.491,38			-1.697.491,38		-1.697.491,38			-2.318.986,39
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-1.802.906,28			-1.802.906,28		-1.802.906,28			-1.287.149,00
13	Sonstige Verbindlichkeiten	-878.523,76		-791,12	-879.314,88		-879.314,88			-646.110,13
14	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>-49.866.506,13</b>	<b>-28.724.254,49</b>	<b>-24.468.594,05</b>	<b>-103.059.354,67</b>		<b>-103.059.354,67</b>			<b>-101.661.854,97</b>

Übersicht über die über das Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen						
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre
in €						
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>						
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>						
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen					
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	847.914,00				
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
<b>3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten</b>						
	Teilhaushalt 95	1.952.408,00				
<b>4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen</b>						
	Teilhaushalt 90	175.000,00				

---

## Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)

Beteiligungen des Donnersbergkreises zum 31.12.2013:

1. Westpfalz-Klinikum-GmbH (siehe Anlage)
2. Neue Energie Donnersbergkreis GmbH (siehe Anlage)
3. Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis (siehe Anlage)

---

## Beteiligungsbericht

---

Nach § 57 LKO i. V. m. § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO und § 90 Abs. 2 GemO hat die Verwaltung dem Kreistag mit dem Entwurf der Haushaltssatzung einen Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen vorzulegen.

### Westpfalz-Klinikum-GmbH

Rechtsform: GmbH  
Sitz: Kaiserslautern  
Gründung: 11.06.1996  
Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr  
Stammkapitel: 3.609.800,00 Euro

Gegenstand des Unternehmens:

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO) Die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigung vom 22.01.1996.  
Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Beteiligungsverhältnisse:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Am Stammkapital sind beteiligt:

- |                                    |                |      |
|------------------------------------|----------------|------|
| • Universitätsstadt Kaiserslautern | 2.165.880,00 € | 60 % |
| • Landkreis Kusel                  | 902.450,00 €   | 25 % |
| • Donnersbergkreis                 | 541.470,00 €   | 15 % |



---

Besetzung der Organe:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

### **Gesellschafterversammlung**

- Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landkreis Kusel
- Donnersbergkreis

### **Aufsichtsrat**

Im Jahr 2013 hatte der Landrat des Landkreises Kusel den Vorsitz, der Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

- Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landrat des Landkreises Kusel
- Landrat des Donnersbergkreises
- 10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden
- 4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden
- 3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden
- 8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westpfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westpfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

### **Geschäftsführung**

- Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten der Universitätsstadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

---

---

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

- 33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz- gemeinnützige GmbH, Saarbrücken
- 100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern
- 51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH
- Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf Weiteres gerüstet.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

In 2013 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft  
des Landkreises:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2013 Sitzungsgelder in Höhe von 13.184,- €

---

Bilanz der Westfalz-Klinikum GmbH zum 31.12.2013

Aktivseite	31.12.2013	01.01.2013	Passivseite	31.12.2013	01.01.2013
<b>B. Anlagevermögen:</b>			<b>A. Eigenkapital:</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	535.629,00 €	282.984,00 €	1. Gezeichnetes Kapital	3.609.800,00 €	3.609.800,00 €
II. Sachanlagen:			2. Kapitalrücklagen	2.688.158,93 €	2.688.028,93 €
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	134.200.048,62 €	93.214.300,08 €	3. Zweckgebundene Rücklagen	6.322.914,39 €	6.433.888,39 €
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	52.451,06 €	65.815,06 €	4. Bilanzgewinn	8.400.322,47 €	20.991.195,79 €
3. Technische Anlagen	8.541.571,00 €	9.038.740,00 €	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	25.500.251,76 €	25.783.231,21 €	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	133.885.812,89 €	131.445.974,59 €
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.303,90 €	34.856.659,35 €	2. Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	885.042,02 €	786.789,02 €
III. Finanzanlagen			3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	371.954,00 €	470.988,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.138.314,59 €	1.138.314,59 €	4. Sonderposten aus Spenden	86.654,00 €	103.627,00 €
Beteiligungen	45.000,00 €	45.000,00 €	135.009.462,91 €		132.787.378,61 €
	170.014.586,53 €	164.384.736,29 €	<b>C. Rückstellungen:</b>		
<b>C. Umlaufvermögen:</b>			2. Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €
I. Vorräte:			3. Sonstige Rückstellungen	28.112.104,01 €	28.112.104,01 €
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.686.428,51 €	6.967.707,59 €	<b>D. Verbindlichkeiten:</b>		
2. Umlieferbare Leistungen	4.327.542,44 €	4.290.381,80 €	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	86.291.537,39 €	74.913.550,40 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon gefordert nach dem KHG ab 1/14 106,78 €		43.215.115,57 €
1. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	35.725.607,72 €	35.422.579,65 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.155.436,41 €		32.022.701,14 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.014.592,90 €	10.094.557,71 €
2. Ford. an Gesellschafter	346.167,20 €	28.128,60 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 8.014.592,90 €		10.094.557,71 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	6.438,39 €	20.954,04 €
3. Ford. nach dem KHG-Finanzierungsrecht	59.700.384,20 €	60.739.104,01 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 6.438,39 €		20.954,04 €
davon nach dem KHG-Engl 3.462.267,30 €		0,00 €	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhaustaffenzierungsrecht	4.037.139,14 €	9.589.201,90 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 43.139.598,34 €		37.674.109,76 €	davon nach dem KHG-Engl 0,00 €		173.356,06 €
4. Ford. gegen verbundene Unternehmen	3.574.039,82 €	4.113.189,98 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.037.139,14 €		9.589.201,90 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
5. Ford.geg. Untern.m.d.ein Beteiligungev.best.	173.474,90 €	132.110,93 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €		0,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	8. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	3.359.274,73 €	2.967.313,89 €
6. Sonstige Vermögensgegenstände	3.012.278,12 €	2.088.359,93 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.359.274,73 €		2.967.313,89 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €		0,00 €	9. Verb.geg. Untern.m.d.ein Beteiligungev.best.	0,00 €	0,00 €
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	739.345,48 €	629.439,80 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €		0,00 €
<b>D. Ausgleichsposten nach dem KHG:</b>			10. Sonstige Verbindlichkeiten	3.407.967,77 €	2.673.240,83 €
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	961.035,80 €	901.763,80 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.407.967,77 €		2.673.240,83 €
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	4.432.991,45 €	4.384.713,12 €	davon aus Steuern 0,00 €		0,00 €
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €		0,00 €
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten:</b>			<b>E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	561.019,59 €	632.464,26 €
Andere Abgrenzungsposten	97.690,45 €	37.815,67 €	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.090,00 €	3.785,00 €
	289.793.832,62 €	284.140.031,27 €		289.793.832,62 €	284.140.031,27 €

\*\*\*\*\*

**Gewinn- und Verlustrechnung der Westfälz-Klinikum GmbH für das Geschäftsjahr 2013**

	01.01.-31.12.2013	01.01.-31.12.2012
1. Erträge aus Krankenleistungen	222.772.370,83 €	211.057.905,66 €
2. Erträge aus Welleistungen	7.665.280,04 €	7.637.619,99 €
3. Erträge aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	5.035.031,39 €	4.050.003,99 €
4. Nutzungserträge der Ärzte	6.802.532,39 €	6.715.432,79 €
5. Erl. od. Verm. des Bestandes an unfert. Leistungen	37.290,54 €	752.872,58 €
7. Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	1.347.598,79 €	728.559,93 €
8. Sonstige betriebliche Erträge	22.494.047,75 €	21.040.982,09 €
davon aus Ausleihleistungen für/zu/über Gewerbesteuer 504.991,42 €	1.226.469,31 €	252.587.407,02 €
9. Personalverwend		
a) Löhne und Gehälter	-136.247.521,53 €	-130.657.871,79 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Urlaubsbetrag	-34.163.638,85 €	-33.712.000,41 €
davon für Altersversorgung 10.141.261,41 €	10.713.810,91 €	-54.906.995,58 €
10. Materialverwend	-57.157.178,98 €	-7.524.028,22 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-4.019.413,80 €	-235.587.733,16 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-52.137.765,18 €	-7.288.436,36 €
Zwischenergebnis	30.590.529,37 €	25.782.853,05 €
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	7.874.021,22 €	5.881.817,42 €
davon Fördermittel nach der VO 7.001.800.02 €	5.094.100,02 €	5.094.100,02 €
12. Erträge aus der Einstellung von Ausleihposten für Eigenheimförderung	107.590,33 €	110.419,84 €
13. Erträge aus der Aufhebung von Sonderposten Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.883.538,32 €	9.633.081,43 €
14. Erträge aus der Aufhebung des Ausleihpostens für Darlehensförderung	71.444,87 €	70.246,16 €
15. Aufwendungen aus der Zuzahlung zu Sonderposten Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-4.929.847,94 €	-4.751.365,88 €
16. Aufwendungen aus der Zuzahlung zu Ausleihposten aus Darlehensförderung	0,00 €	0,00 €
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geordnete Nutzung von Anlageposten	-12.032,32 €	-25.189,56 €
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte nicht förderungsfähige Maßnahmen	0,00 €	19.733,17 €
19. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte nicht förderungsfähige Maßnahmen	0,00 €	10.939.342,78 €
20. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.390.508,08 €	-12.296.710,83 €
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.015.709,98 €	-21.824.861,27 €
davon aus Ausleihleistungen für/zu/über Gewerbesteuer 0,00 €	0,00 €	-24.121.572,10 €
Zwischenergebnis	4.154.785,89 €	2.800.623,73 €
22. Erträge aus Beteiligungen	102.100,00 €	102.000,00 €
davon aus verbundenen Unternehmen 102.000,00 €	102.000,00 €	102.000,00 €
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	192.986,14 €	234.874,19 €
davon aus verbundenen Unternehmen 126.803,77 €	190.223,91 €	190.223,91 €
25. Erträge aus Abzügen von Forderungen	-2.133.195,88 €	-2.833.394,91 €
davon aus Abzügen von Forderungen 1.540,00 €	-2.833.394,91 €	-2.496.520,72 €
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.833.129,74 €	-2.833.394,91 €
davon für Saldenveränderung 676.114,11 €	497.310,34 €	22.232,50 €
davon an verbundenen Unternehmen 20.803,91 €	706.202,00 €	706.202,00 €
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.316.656,15 €	104.103,01 €
28. Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €
29. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
30. Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
31. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-43.080,30 €	6.591,33 €
Sonstige Steuern	-1.212.035,82 €	-17.930,75 €
32. Ertrag aus Teilhabersnahme	-1.255.096,12 €	-11.338,42 €
33. Jahresüberschuss	61.537,03 €	92.783,59 €
34. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	8.219.843,44 €	8.007.494,85 €
35. Erhalten aus Kapitalrücklagen	7.665,00 €	7.665,00 €
36. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	110.854,00 €	111.817,00 €
37. Erhöhung B. Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €
38. Bilanzgewinn	8.400.322,47 €	8.219.343,14 €

## Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

### Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013

---

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	12. Februar 2010
Stammkapital:	100.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb von Biomasseanlagen und anderer Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung im Donnersbergkreis sowie die Wahrnehmung umfassender Energieberatungsleistungen. Die vorgenannten Anlagen dienen der direkten bzw. indirekten Versorgung öffentlicher Liegenschaften, Einrichtungen und Fahrzeuge der Gesellschafter im Donnersbergkreis mit Energie in Form von Strom, Wärme oder Treibstoff; konzeptionsbedingte Übermengen dürfen erwirtschaftet werden.</p> <p>Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.</p>
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Energiekonzepte Donnersberg, AöR mit 25.100,00 Euro (25,1 v.H.)</li><li>• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel mit 5.000,00 Euro (5 v.H.)</li><li>• Verbandsgemeinde Eisenberg mit 5.000,00 Euro (5 v.H.)</li><li>• Verbandsgemeinde Göllheim mit 5.000,00 Euro (5 v.H.)</li><li>• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden mit 5.000,00 Euro (5 v.H.)</li><li>• Verbandsgemeinde Rockenhausen mit 5.000,00 Euro (5 v.H.)</li><li>• Verbandsgemeinde Winnweiler mit 5.000,00 Euro (5 v.H.)</li><li>• Pfalzwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen a.Rh. mit 44.900,00 Euro (44,9 v.H.)</li></ul>

---

---

Besetzung der Organe:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:

- Landkreis Donnersbergkreis
- Pfalzwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen a.Rh.
- Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel
- Verbandsgemeinde Eisenberg
- Verbandsgemeinde Göllheim
- Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden
- Verbandsgemeinde Rockenhausen
- Verbandsgemeinde Winnweiler

Geschäftsführung:

- Herr Albert Graf
- Herr Ralf Gabriel

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

keine

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.

Im vierten Geschäftsjahr 2013 wurde kontinuierlich ohne Unterbrechungen elektrische Energie in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Mittels eines Online-Controlling-Systems wird die Performance der Anlage fortlaufend überwacht. Größere technische Störungen in der Anlage sind nicht eingetreten.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist nach Ansicht der Geschäftsführung gesichert, da die Einspeiseerlöse der Photovoltaikanlage bei planmäßigem Geschäftsverlauf sowohl die laufenden Kosten der Gesellschaft als auch die Bedienung der Darlehen sicherstellen werden.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2013 erfolgte eine Gewinnausschüttung von insgesamt 80.000,00 Euro.

---

---

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die GmbH dient überwiegend dem Bereich der Energieversorgung und stellt deshalb eine  
Betätigung nach § 85 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Auf die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß § 326 HGB verzichtet.

---

## Beteiligungsbericht

### Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

---

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	21. Dezember 2004
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.

Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch:

- a) Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes
- b) Beschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten.
- c) Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger
- d) Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Beteiligungsverhältnisse:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Am Stammkapital sind beteiligt:

- |                                       |                          |
|---------------------------------------|--------------------------|
| • Donnersbergkreis                    | 13.000,00 Euro = 52 v.H. |
| • Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel | 2.000,00 Euro = 8 v.H.   |
| • Verbandsgemeinde Eisenberg          | 2.000,00 Euro = 8 v.H.   |
| • Verbandsgemeinde Göllheim           | 2.000,00 Euro = 8 v.H.   |
| • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden  | 2.000,00 Euro = 8 v.H.   |
| • Verbandsgemeinde Rockenhausen       | 2.000,00 Euro = 8 v.H.   |
| • Verbandsgemeinde Winnweiler         | 2.000,00 Euro = 8 v.H.   |
-

---

Besetzung der Organe:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung:

- Donnersbergkreis
- Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel
- Verbandsgemeinde Eisenberg
- Verbandsgemeinde Göllheim
- Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden
- Verbandsgemeinde Rockenhausen
- Verbandsgemeinde Winnweiler

Geschäftsführung:

- Herr Hartwig Wolf
- Frau Judith Schappert

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungen des Unternehmens:  
(§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)

keine

Lage des Unternehmens:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Im Jahr 2013 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des  
Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:  
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

---